



Monheim
Drei-Stämme-Stadt



Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 24

Freitag, den 18. April 2025

Nummer 8

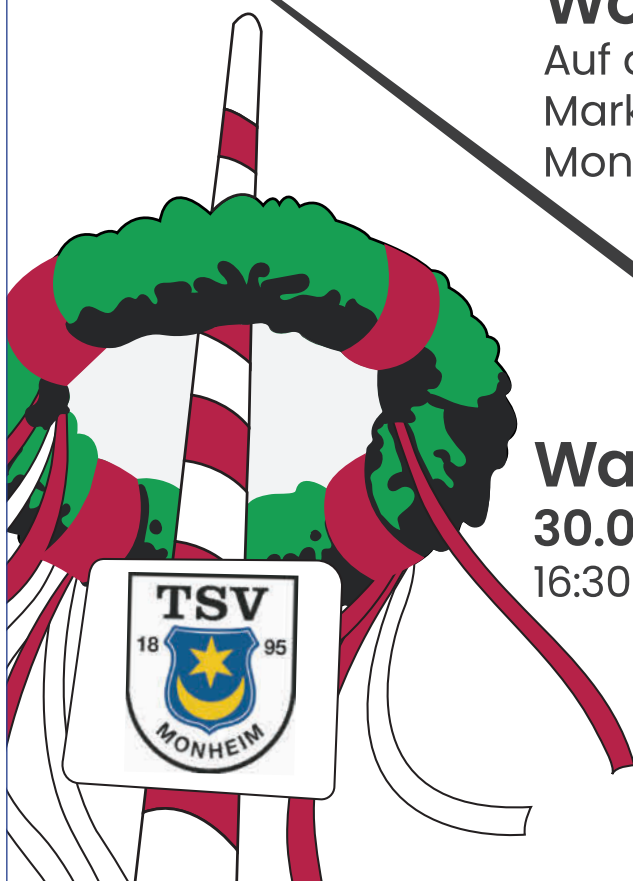
Monheim lädt ein zu den MONHEIMER MAIFESTTAGEN

Wann?
26.04.2025
15:00 Uhr

Wo?
Auf dem
Marktplatz in
Monheim

Wann?
30.04.2025
16:30 Uhr

Wo?
In Monheim auf
dem Sportgelände
am Mandele



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110
 Krisendienst Bezirk Schwaben (Hilfe bei psychischen Krisen) ...
 Tel. 0800/6553000

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Donau-Ries Seniorenheim	Donauwörther Str. 40
Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Neues Feuerwehrhaus	Schloßberg 4
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Fr./Sa. 18./19.04.2025 (Karfreitag / Karsamstag)

ZÄ Knorre, Reichsstraße 24,
 86609 Donauwörth Tel. 0906 / 99992900

So./Mo. 20./21.04.2025 (Ostersonntag / Ostermontag)

PD. Dr. Dr. Fenner, Neudegger Allee 12,
 86609 Donauwörth Tel. 0906 / 2999340

Do./Fr. 01./02.05.2025 (Maifeiertag)

Dr. Blankenburg, Marktplatz 12,
 86653 Monheim Tel. 09091 / 711

Ärzte

- Praxis
 Dr. med. Susanne Kieninger
 Herr Alexander Pluntke
 Frau Dr. med. Christina Schiller
 Marktplatz 11 Tel. 0 90 91 / 10 00
- Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub,
 Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg, Marktplatz 12
 Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar / Dr. Leon Kaspar,
 Treuchtlinger Straße 4 Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack, Marktplatz 2 Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim, Marktplatz 9 Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
 Samstag: 08:00 Uhr - 12:30 Uhr
 Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:
 Fax: 09091 / 90 80 21;
 E-Mail: info@stadtapotheke-monheim.de
 Whats App: 09091 / 5912

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
 BGM-Vorzimmer Frau Marion Rebele ... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 51
 BGM-Vorzimmer Frau Elena Kaiser Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:30 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten ab 01.04.2025:

Donnerstag von 07:30 bis 12:15 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 07:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:30 bis 18:00 Uhr
 eBike-Ladestation im Vorraum täglich 07:30 bis 22:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten ab 01.04.2025:

Donnerstag von 07:30 bis 12:15 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Mayr Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Frau Melanie Puis-Obel – Geschäftsführung der LAG Monheimer-Alb

Frau Veronika Herb

Tel. 0 90 91 / 90 91 -39

Fax: 0 90 91 / 90 91 -44

E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8, Tel. 0 90 91 / 7 50

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während den Osterferien 2025 sowie das Ende der Badesaison (siehe sep. Artikel)

Öffnungszeiten:

Montag:	Allgemein	15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Mittwoch:	Allgemein	15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag:	Frauenschwimmen	11:00 Uhr - 12:30 Uhr
	Seniorenchwimmen	12:30 Uhr - 14:00 Uhr
	Allgemein	14:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag:	Allgemein	13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonntag:	Allgemein	10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Städtische Kindertagesstätte Monheim

Schulstraße 1 und 3 Tel. 0 90 91 / 50 90 500
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

BRK Waldkindergarten Mandele-Dachse Monheim

Nähe Kölburger Straße / Waldstück
Am Mandele Tel. 0172 / 1352881
E-Mail: mandele-dachse@kvnordschwaben.brk.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18, 86653 Monheim
Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
Pfarrkurat Dr. Josef Schierl Tel. 0 90 91 / 4 26 00 21

Öffnungszeiten Pfarramt Monheim:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr
Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951 (Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr)
oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6, 91799 Langenaltheim
Pfarrerinnen Marie Henkys und
Pfarrer Philipp Henkys Tel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt Rehlingen:

Dienstag und Freitag 09:00-12:00 Uhr
• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de
Link für den Onlinekatalog: www.bibkat.de/buecherei-monheim
Öffnungszeiten:

Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bestattungen Glaß

Langenaltheimer Straße 13, 86653 Monheim OT Wittesheim,
Tel. 0 90 91 / 21 15
Fax: 0 90 91 / 9 07 92 75
E-Mail: stephan.glass@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Glaß führt als Erfüllungsgehilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donseniorenheime.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdaushubdeponie in Monheim

Die Erdaushubdeponie Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Deponiewart, Tel.: 0151/12993033 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist **ab März wie folgt geöffnet:**

Freitag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist geöffnet - jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Aktuelle Wasserwerte

Der Wasserwert der Stadt Monheim und von den Stadtteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Kölburg, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching, Weilheim und Wittesheim

Bei dem untersuchten Wasser handelt es sich mit einer Gesamthärte von 11,6 °dH um ein mittelhartes Wasser.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Liederberg** können Sie direkt beim Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

E-Mail: wasserkontakt@wfw-franken.de

www.wfw-franken.de

erfragen.

Die Wasserwerte für den **Stadtteil Itzing** können Sie direkt beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Neuhof, Münsterplatz 5, 86687 Kaisheim, Tel.: 0 90 99 / 96 60-17 erfragen.

Alle Wasserwerte der Stadt sowie der Stadtteile sind abrufbar unter: <https://www.monheim-bayern.de/wasserwerte/>

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 02.05.2025

Aufgrund des Feiertages am 1. Mai (Tag der Arbeit) gilt hier ein vorgezogener Redaktionschluss!

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, den 25.04.2025, 09:00 Uhr**, in das System direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld. Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 09.00 Uhr, vor dem Donnerstag der Erscheinung.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Haushaltsrede 1. Bürgermeister Günther Pfefferer am 08. April 2025

Liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
verehrte Ortssprecher,
sehr geehrter Herr Unflath,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Zuhörer,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Gestatten Sie mir, dass ich kurz rückblickend auf den Haushalt 2024 eingehe, bevor ich anschließend Stellung zum Haushalt 2025 nehme.

Die Beratungen sowie die Genehmigung für den städtischen Haushalt 2024 gestalteten sich schwieriger, als zunächst erwartet. Letztlich verursachte die Rückerstattung einer Gewerbesteuerzahlung, in einer für die Stadt Monheim empfindlichen Höhe, dass der Haushalt, der bereits final zur Beschlussfassung ausgearbeitet war, nochmals überarbeitet werden musste. Dies hatte zum Ergebnis, dass der Haushalt 2024 eine Neuverschuldung in Höhe von 4,2 Mio. EUR vorsah. Neben dieser vorgesehenen Neuverschuldung waren im Verwaltungshaushalt 18,0 Mio. EUR und im Vermögenshaushalt 10,2 Mio. EUR veranschlagt.

Wie Kämmerer Johann Steidle in der Jahresrechnung 2024 aufgeführt hat, sind nicht alle Maßnahmen, die im Haushalt 2024 vorgesehen waren, auch tatsächlich umgesetzt worden, sodass hierfür im Kalenderjahr 2024 keine Ausgaben angefallen sind. Teilweise wurden verschiedene Maßnahmen noch im Kalenderjahr 2024 umgesetzt, die Rechnungsstellung erfolgt jedoch erst im Jahr 2025. Gelegentlich konnten Maßnahmen kostengünstiger, als im Haushalt veranschlagt, durchgeführt werden. Dies führte letztlich dazu, dass im Verwaltungshaushalt ca. 17,5 Mio. EUR anstatt der veranschlagten 18,0 Mio. EUR, im Vermögenshaushalt lediglich 6,3 Mio. EUR anstatt der vorgesehenen 10,2 Mio. EUR, tatsächlich verausgabt wurden.

Die sogenannte Abwicklungsquote, d. h. der Vergleich zwischen den veranschlagten Ausgaben und den tatsächlichen Ist-Ausgaben, lag im Verwaltungshaushalt bei knapp 97 %, im Vermögenshaushalt bei knapp 62 %. Auch dieser Umstand führte dazu, dass im Haushaltsjahr 2024 anstatt der im Haushalt vorgesehenen Kreditaufnahme i. H. von 4,2 Mio. EUR lediglich ein Neu-Kredit i. H. von 2,0 Mio. EUR aufgenommen werden musste.

Es ist davon auszugehen, dass auch bei den Ausgaben des Haushalts 2025 keine 100 %-ige Abwicklungsquote erreicht wird, sodass ich davon ausgehe, dass die im Haushalt vorgesehene Kreditaufnahme bzw. die entsprechende Kreditermächtigung nicht vollständig durchgeführt bzw. in Anspruch genommen werden muss.

Und nun zum Haushaltsplan 2025:

Der Stand der Rücklage beträgt zum 01.01.2025: 591.262,00 EUR

Der Schuldenstand der Stadt Monheim (Realverschuldung ohne fiktiven Anteil am Schulverband Monheim) beläuft sich zum 31.12.2024 auf 8,55 Mio. EUR, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.539,15 € / Einwohner entspricht. Der Schuldenstand erhöht sich im Vergleich zum 31.12.2023 um 1,28 Mio. EUR.

- Bei den **Einnahmen** des Verwaltungshaushaltes sind, stichpunktartig erwähnt, folgende Haushaltsansätze vorgesehen: Die Gewerbesteuereinnahmen werden, Stand jetzt, auf ca. 3,8 Mio. EUR geschätzt. Die Grundsteuern A und B werden sich in etwa auf dem Vorjahresniveau auf ca. 730.000,00 EUR belaufen. Weiterhin sind der Kommunalanteil an der Einkommensteuer mit 3,99 Mio. EUR und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 747.000,00 EUR veranschlagt.

- Als Allgemeine Zuweisungen, also Einkommenssteuer-Ersatzleistungen sowie die Überlassung aus der Grunderwerbsteuer, sind 335.000,00 EUR eingeplant.
- Die Einnahmen aus den Verbrauchsgebühren werden sich, so die Hochrechnungen der Steuerstelle, auf 1,7 Mio. EUR belaufen.
- Erwähnen darf ich auch die Betriebsförderung für die Kindertagesstätte i. H. von 1,39 Mio. EUR. Diese Förderung fällt in diesem Jahr um knapp 300.000,00 EUR höher aus, als im Vergleich zum Vorjahr. Diese Mehreinnahmen helfen dabei, das Defizit der Kindertagesstätte in diesem Jahr auf unter 1 Mio. EUR zu senken. Trotz dieses sehr hohen Defizits ist es den Mitgliedern des Stadtrates äußerst wichtig - und dieser Meinung schließe ich mich gerne an -, dass unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger eine gute Betreuung in der Kinderkrippe und im Kindergarten erfahren, sodass ich sowohl den Kindern als auch den Eltern trotz aller Sparzwänge auch zukünftig ein sehr gutes Betreuungsangebot zusichern darf.
- Kurz eingehen darf ich auch auf die zugesagte Gemeindschlüsselzuweisung i. H. von 1,35 Mio. EUR. Diese Gemeindschlüsselzuweisung erhalten Kommunen, deren Steuerkraftmesszahl unterhalb einer durch den Gesetzgeber festgelegten Ausgangsmesszahl liegt. In die Steuerkraftmesszahl 2025 fließt, neben vier weiteren Berechnungsgrößen, auch das Gewerbesteueraufkommen 2023 ein. Aufgrund eines Gewerbesteuerrückgangs im Jahr 2023 fiel die Steuerkraftmesszahl 2023 so gering aus, dass die Stadt Monheim im Jahr 2025 erstmalig eine Gemeindschlüsselzuweisung erhalten wird.

Die wesentlichen **Ausgaben** des Verwaltungshaushaltes darf ich wie folgt beziffern:

- Die gesamten Sach- und Betriebsaufwandskosten betragen 2025 voraussichtlich insgesamt knapp 6,17 Mio. EUR. In dieser Kostenposition sind die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten aller städtischen Gebäude und Grundstücke, aller Straßen und Wege, des Wasserleitungsnetzes, alle Fahrzeugkosten, Steuern, Versicherungen, usw. enthalten.
- Als Personalkosten sind für das Haushaltsjahr 2025 4,7 Mio. EUR vorgesehen. In diesen Haushaltsansatz wurde - im Vorgriff - die Einigung der Tarifparteien für den öffentlichen Dienst mit einer 3,5 %-igen Tarifierhöhung eingepreist. Da die Tarifvertragsparteien vorgestern eine 3 %-ige Tarifierhöhung vereinbarten, bleibt zu hoffen, dass dieser Haushaltsansatz nicht vollständig ausgereizt werden muss.
- Die von der Stadt Monheim an den Landkreis Donau-Ries zu entrichtende Kreisumlage wird in diesem Jahr, aufgrund des vom Kreistag festgesetzten Umlagesatzes i. H. von 50 % sowie aufgrund des Gewerbesteueraufkommens 2023, mit insgesamt 3,08 Mio. EUR zu Buche schlagen. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt diese Kostenposition um 2,2 Mio. EUR.

In den Vermögenshaushalt 2025 konnten folgende wesentlichen **Investitionen bzw. Einnahmen** mit aufgenommen werden:

- Für die bereits begonnene Sanierung der Jahnstraße, diese umfasst die Gewerke Straßenbau sowie Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung, sind 876.400,00 EUR eingeplant. Die Gesamtkosten für diese Sanierung werden sich, ohne Berücksichtigung der staatlichen Förderungen, auf voraussichtlich 1,12 Mio. EUR belaufen.
- Im 2. Halbjahr wird die Sanierung der Friedrichstraße im Stadtteil Flotzheim gestartet. Hierfür ist ein Betrag i. H. von 285.000,00 EUR in den Haushalt eingestellt worden. Auch diese Sanierung umfasst die Gewerke Straßenbau sowie die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung. Die Gesamtkosten werden sich, ohne Berücksichtigung der staatlichen Förderung, auf voraussichtlich 320.000,00 EUR belaufen.
- Die Gesamtkosten für die Sanierung des städtischen Anwesens in der Vogtstraße, welches aufgrund von Förder-

bestimmungen zunächst als Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Flüchtlinge zu nutzen ist, belaufen sich auf 550.000,00 EUR. Dieser Betrag ist aufgrund des sogenannten Bruttoveranschlagungsprinzips komplett in den Haushalt 2025 eingearbeitet worden. Die Veranschlagung der hierfür zugesagten Förderung i. H. von voraussichtlich 400.000,00 EUR ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

- Mit einem Betrag i. H. von 1,4 Mio. EUR ist im Haushalt die Herstellung des Anschlusses der Kläranlage Rehau an die Kläranlage Monheim berücksichtigt. Dieser Anschluss wird über eine Druckleitung realisiert, die Fertigstellung der Baumaßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Gesamtkosten werden sich, ohne Berücksichtigung einer staatlichen Förderung, auf ca. 2,1 Mio. EUR belaufen. Ob die hierfür anfallenden Kosten über die jeweiligen Verbrauchsgebühren, über einen sogenannten Verbesserungsbeitrag oder über eine entsprechende Mischform refinanziert werden, muss vom Stadtrat im Laufe dieses, spätestens nächsten Jahres entschieden werden.
- Die von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtteile Flotzheim, Itzing, Rehau und Weilheim sehnlichst erwartete Herstellung von fiber-to-the-home Glasfaseranschlüssen schlägt, so das Ergebnis eines vorausgegangenen Auswahlverfahrens, für die Haushaltsjahre 2025 sowie 2026 mit einem Betrag i. H. von jeweils 650.000,00 EUR zu Buche. Die hierzu aufzuwendenden Gesamtkosten i. H. von rund 1,3 Mio. EUR werden, verteilt über die nachfolgenden Haushaltsjahre, mit voraussichtlich 90 % gefördert.
- Ein Haushaltsansatz i. H. von 300.000,00 EUR ist für die Anschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof sowie für die Kläranlage vorgesehen. In den Unterabschnitt Bauhof ist, um eine Bestanderhebung des bestehenden Bauhofareals durchzuführen und diese einem Bauhofneubau gegenüberzustellen, ein Betrag i. H. von 100.000,00 EUR eingearbeitet.
- Last but not least sind im Haushalt 2025 Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken i. H. von 1,1 Mio. EUR vorgesehen.

Zusammengefasst weist der Etat 2025 ein Haushaltsvolumen i.H. von 26,38 Mio. EUR auf. Es liegt um knapp 1,8 Mio. EUR unter dem Volumen des Haushalts 2024.

Um einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden zu können, ist aufgrund des Vergleichs der geplanten Einnahmen mit den geplanten Ausgaben eine Kreditaufnahme i. H. von 4,5 Mio. EUR vorgesehen. Diese wird in der veranschlagten Höhe jedoch nur dann notwendig sein, wenn sämtliche Ausgaben in der vorgesehenen Höhe tatsächlich im Haushaltsjahr 2025 umgesetzt werden. An die eingangs erwähnte Abwicklungsquote darf ich hiermit erinnern. In der Haushaltssatzung 2025 wird eine Kreditermächtigung von 4,5 Mio. € festgeschrieben. Nach diesen Vorstellungen darf ich noch in der gebotenen Kürze auf den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2028 eingehen. Die kostenintensivsten Maßnahmen belaufen sich auf:

- Neubau Bauhofgebäude Monheim mit 4 Mio. EUR
- Kläranlagenanschluss Itzing mit 1,95 Mio. EUR
- Erschließung eines neuen Baugebietes mit 1,8 Mio. EUR
- Kläranlagenanschluss Otting/Weilheim mit 1,2 Mio. EUR
- Herstellung einer Breitbandversorgung mit 670.000,00 EUR
- Sanierung der Jahn- und Friedrichsstraße, Restzahlung 610.000,00 EUR
- Kläranlagenanschluss Rehau, Restzahlung 400.000,00 EUR

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Fazit ist festzuhalten, dass die finanzielle Lage der Stadt Monheim leider nach wie vor angespannt ist. Wie in der Vergangenheit, ist die Stadt Monheim auf hohe Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen, um ihre zahlreichen Einrichtungen rezufinanzieren, stellvertretend darf ich hier aufführen:

- die Kindertagesstätte mit derzeit knapp 250 Kindern,
- das Jurabad und Freibad mit jährlich knapp 25.000 Besuchern, oder

- die Stadt- und Mehrzweckhalle

Auch wenn diese Gewerbesteureinnahmen in den vergangenen Jahren rückläufig sind, bedingt sicherlich auch durch globale und weltpolitische Ereignisse, die leider auch vor den in Monheim ansässigen Unternehmen nicht halt machen, muss es unser gemeinsames Bestreben sein, diese defizitären Einrichtungen weiter betreiben zu können. Zwangsläufig bedeutet dies aber auch, dass zukünftige Investitionen in unserer Stadt, die auch schon in der Finanzplanung bis 2028 eingeplant sind, nicht ohne Fremdkapital, somit nur durch die Aufnahme weiterer Kredite, deren Rückzahlung inklusiver anfallender Zinsen uns den Handlungsspielraum begrenzen, finanziert werden können.

Ich fordere hiermit die Verantwortlichen der Bundes- und Landesregierung auf, entsprechend faire Rahmenbedingungen und gute Fördermöglichkeiten zu schaffen, damit Kommunen wie die Stadt Monheim, die vorhandenen und zahlreichen Einrichtungen, die das kulturelle, soziale und sportliche Rückgrat unserer Gesellschaft darstellen, weiterhin betreiben können. Ausschließlich kurzfristige Anschubfinanzierungen reichen nicht aus, um die vielfältigen Transformationsprozesse der Zukunft zu gestalten

Notwendig sind in jedem Fall immer Investitionen, ggf. auch kreditfinanzierte, in die Zukunftsfähigkeit unserer wachsenden Stadt. Und sie zahlen sich aus, weil sie die Grundlage für ein gesundes sowie nachhaltiges Wachstum und somit letztlich für unseren Wohlstand und damit final für die Zukunft unserer Stadt Monheim sind!

Es ist uns im Finanzausschuss gelungen, einen Haushaltsplan für das Jahr 2025 auszuarbeiten, der viele Chancen und Möglichkeiten bietet, der aber auch dem uns selbst auferlegten Gebot der Sparsamkeit Rechnung trägt.

Jetzt gilt es, Antworten zu finden und dabei auch Kompromisse einzugehen.

Wir werden weiterhin mit Rücksicht und Vorsicht, aber auch mit Zuversicht, an einer guten und sicheren Zukunft unserer schönen und lebenswerten Stadt Monheim mit den Ortsteilen arbeiten!

Darauf ist unser Investitionsprogramm ausgerichtet und ich bitte um Ihre Zustimmung!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bedanke mich bei den Stadtratskolleginnen und -kollegen mit der 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und dem 3. Bürgermeister Christof Böswald, den Ortssprechern, den Mitarbeitern im Bauamt und im StadtAktivManagement, dem Personalrat sowie bei allen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, beim Personal des Bauhofs, der Stadthalle, der Kindertagesstätte, des Jura- und Freibades, der Kläranlage, des Forstbetriebs, bei unseren Hausmeistern und auch bei den Mitarbeitern der Grund- und Mittelschule. Danke für den gezeigten Einsatz und für ein jederzeit konstruktives und ziel führendes Miteinander!

Ebenso bedanke ich mich besonders bei allen, die in irgendeiner Form und stets zukunftsorientiert zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben: Betriebe, Firmen, Handel, Kirchen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die in Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und Gruppierungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur, Musik und Politik ehrenamtlich tätig sind und waren! Anlässlich des Hochwassers im vergangenen Jahr gilt ein besonderer Dank unseren Feuerwehren, dem BRK sowie dem gesamten Team Katastrophenschutz. Da sind wir uns alle einig: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Staates. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

Ihr alle leistet Großartiges und sehr Wertvolles für das Gemeinwohl! Bleiben Sie gesund!

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

*Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister
Stadt Monheim*

CSU Ortsverband Monheim

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Bürgermeister Günther Pfefferer,
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
werte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger,

der erste Satz meiner Haushaltsrede im letzten Jahr lautete:
„Wir leben in schwierigen und unsicheren Zeiten.“ Leider muss
ich konstatieren, dass die weltpolitische Lage sicher nicht
besser geworden ist.

Der Krieg in der Ukraine bleibt ein zentraler Konflikt, der nicht
nur Europa, sondern die gesamte internationale Gemeinschaft
fordert. Die NATO und Europa wollen Sicherheit und Stabilität
gewährleisten. Gleichzeitig verschärfen geopolitische Rivali-
täten, wie zwischen den USA und China, die globale Lage.
Auch die westliche Weltordnung wird zunehmend v.a. durch
US-Präsident Trump und seine Eskapaden infrage gestellt,
während autoritäre Regime an Einfluss gewinnen. Schlimm
genug, dass der Krieg im Gazastreifen mittlerweile in den
Medien gefühlt kaum noch Beachtung findet.

Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass wir
Europäer unsere Eigenständigkeit stärken. Mit dem Sonderver-
mögen Verteidigung leistet Deutschland einen wichtigen Bei-
trag zur Modernisierung der Bundeswehr und zur Erhöhung der
europäischen Verteidigungsfähigkeit. Dies ist ein entscheidender
Schritt, um unsere Sicherheit zu gewährleisten und unsere
Unabhängigkeit von externen Akteuren zu verringern.

Wir haben auch die Hoffnung, dass das geplante Sonderver-
mögen für die Infrastruktur auch den Gemeinden und damit auch
der Stadt Monheim zugutekommt. Warum betone ich das? Weil
die Entscheidungen, die in Brüssel, Berlin und München getroffen
werden, immer auch Auswirkungen auf die Kommunale Ebene
und damit auch auf unsere Stadt Monheim haben.

Eine Haushaltsrede soll aber auch aufzeigen, was im ver-
gangenen Jahr geleistet wurde und die Menschen bewegt hat.
Deshalb möchte ich noch kurz auf das Bürgerbegehren und
den Bürgerentscheid rund um die geplante Deponie im Stadt-
wald und die Grundsteuerreform eingehen.

Das Votum unserer Bürgerinnen und Bürger gegen die
Errichtung der Deponie ist für uns Auftrag und Verpflichtung
zugleich, den Wählerwunsch entsprechend umzusetzen.
Gleichzeitig müssen wir uns aber bewusst sein, dass diese
Entscheidung mit massiven Kostensteigerungen in den
nächsten Jahrzehnten verbunden sein wird, denen wir uns ver-
antwortungsvoll stellen müssen. Dies wiegt in Zeiten klammer
Kassen umso schwerer.

Eine weitere Herausforderung des letzten Jahres war die
Umsetzung der Grundsteuerreform. Dabei war es von Beginn
an unser Anspruch, den Übergang in das neue Grundsteuer-
system so zu gestalten, dass die Monheimer Bürgerinnen und
Bürger im Durchschnitt keine zusätzlichen finanziellen Lasten
zu tragen haben. Dank frühzeitiger Planung und sorgfältiger
Abwägung ist es uns gelungen, ein Modell zu entwickeln, das
den Anforderungen des neuen Gesetzes gerecht wird, ohne
dabei unseren Bürgern unnötige Sorgen zu bereiten.

Die nackten Zahlen des Haushalts 2025 hat Ihnen unser
Bürgermeister bereits genannt. Ich möchte deshalb nur noch
auf die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte eingehen.

Einen erheblichen Anteil, nämlich 27 % des Verwaltungshaushaltes, machen die Personalausgaben aus. Die aktuellen Kostensteigerungen in diesem Bereich sind nicht etwa auf umfangreiche Neueinstellungen zurückzuführen, sondern auf massive Tarifierhöhungen für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Laut der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi lag diese im Jahr 2024 bei 11,5 % - und das ohne Inflationsausgleichsprämie. Diese Entwicklung ist für uns als Kommune eine große Herausforderung, da sie unseren finanziellen Handlungsspielraum erheblich einschränkt. Auf der anderen Seite haben und brauchen wir gutes Personal, um die kommunalen Aufgaben zu erfüllen.

Dass wir aber gerade im Personalbereich auf die Ausgaben achten müssen, ist uns allen bewusst. So wurde beispielsweise im Stellenplan eine Reduzierung um 4,5 Stellen im Kindergartenbereich vorgenommen. Trotzdem haben wir im Vergleich mit anderen Kommunen noch einen hohen Personalschlüssel. Doch lassen Sie mich eines betonen: Gute Kinderbetreuung ist und bleibt uns ein Herzensanliegen. Wir wollen eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherstellen. Deshalb sind wir auch weiterhin bereit, in diesem Bereich ein Defizit zu akzeptieren.

Gut aufgestellt sind wir auch im Bereich der sogenannten Offenen Ganztagsschule und der Ferienbetreuung im Schulverband. Hier haben wir das Personal vom ehemaligen Betreiber übernommen. Neben einer deutlich größeren Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen haben wir auch deutlich reduzierte Kosten.

In allen Bereichen, in denen die Stadt eigenes Personal unterhält, ist es immer ein Balanceakt zwischen finanzieller Disziplin und dem Erhalt von Angeboten, die essenziell für unsere Gemeinschaft sind. Wir wissen, dass Investitionen in die Zukunft unserer Kinder keine kurzfristigen Entscheidungen, sondern langfristige Verpflichtungen sind.

Leider müssen wir in diesem Jahr einen massiven Einbruch der Steuerkraft pro Einwohner von 1.995 € im Vorjahr auf 1.111 € in diesem Jahr hinnehmen. Dies liegt an der massiv gesunkenen Gewerbesteuer. Immer wichtiger für unsere Stadt wird die Beteiligung an der Einkommenssteuer. Diese beträgt knapp 4 Mio. €. Zum Vergleich im Jahr 2021 lag sie noch bei 3,34 Mio. und ist seitdem stetig gestiegen.

Dass wir auch wieder Investitionen in die Infrastruktur tätigen, zeigen die beiden vor kurzem gestarteten Projekte Sanierung der Jahnstraße in Monheim und der Friedrichstraße in Flotzheim.

Besonders hervorheben möchte ich auch unsere stetigen Investitionen in Freizeit- und Sporteinrichtungen sowie unsere Feuerwehren in den letzten Jahren. Diese stärken nicht nur die Gemeinschaft und fördern die Gesundheit und Sicherheit aller Generationen, sondern sind auch entscheidend für das wertvolle ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Denn nur mit modernen und attraktiven Einrichtungen können wir langfristig Menschen dafür begeistern, ihre Zeit und Energie für die Gemeinschaft einzubringen. Wir von der CSU wollen weiterhin in das Ehrenamt investieren, denn es ist und bleibt das Rückgrat unserer lebendigen Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern danken, die tagtäglich mit viel Herzblut und großem persönlichen Einsatz unsere Stadt lebenswert und lebendig halten. Euer Engagement ist von unschätzbarem Wert und verdient höchste Anerkennung und Unterstützung.

Ebenso möchte ich von Herzen allen danken, die bei der Stadt, dem Schulverband oder der Verwaltungsgemeinschaft Monheim angestellt sind.

Ebenso danke ich allen Stadtratsmitgliedern und den Bürgermeistern für die Zusammenarbeit.

Explizit erwähnen möchte ich unseren Geschäftsleiter Rainer Wecker, der einige neue Ideen eingebracht hat und auch die Digitalisierung vorantreibt. Die Stadtratsmitglieder sind nun über das Ratsinformationssystem vor den Sitzungen wirklich mit allen notwendigen Informationen versorgt.

Der seit diesem Jahr neue Aufbau des Vorberichts zum Haushaltsplan ist ebenfalls sehr gut gelungen. Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabenposten werden kurz und prägnant textlich und auch mit Grafiken dargestellt. Man erhält wirklich einen schnellen Überblick über den geplanten Haushalt. Das ist aus Sicht unserer Fraktion eine klare Verbesserung. Herzlichen Dank hierfür an unseren Kämmerer Johann Steidle.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ja, die fetten Jahre sind erstmal vorbei. Wir stehen vor einem schwierigen Haushaltsjahr, das von uns allen im Stadtrat gemeinsame Anstrengungen und eine eiserne Haushaltsdisziplin verlangt. Wir sind diejenigen, die über die Ausgaben zu entscheiden haben. Es ist sicher kein Luxushaushalt, den wir vorlegen - doch gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich die wahre Stärke einer Gemeinschaft.

Ja, wir müssen neue Schulden aufnehmen. Die Kreditermächtigung ist aber so angesetzt, dass wir nicht in die Verlegenheit kommen sollten, einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen. Wir haben berechtigte Hoffnung, dass wir die Kreditermächtigung nicht voll ausschöpfen müssen.

Ja, wir tragen auch Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen. Der Jugend von heute aber eine marode Infrastruktur zu hinterlassen, würde auch bedeuten, Schulden zu hinterlassen, die weit über das Monetäre hinausgehen. Und wir wissen: Investitionen, die geschoben werden, kosten in der Regel nicht weniger, sondern sind unter dem Strich oft deutlich teurer. Das haben wir in der Vergangenheit bereits leidvoll bei unserem Hallenbad erfahren müssen. Aber wir können in Zeiten wie diesen auch nicht alles sofort angehen.

Deshalb ist Mut gefragt. Mut, die richtigen Prioritäten zu setzen. Mut, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen. Und Entschlossenheit, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Wir müssen die Grundlage für eine nachhaltige und solide Zukunft schaffen - für unsere Stadt und für die nächsten Generationen.

Ich kann nur appellieren, diese Herausforderung gemeinsam anzunehmen, um das Beste für Monheim zu erreichen. Wir würden uns wünschen, dass die konstruktive Grundstimmung, die trotz der schwierigen Haushaltslage im Finanzausschuss herrscht, sich auch in der Stadtratsarbeit bis zum Ende der Periode und darüber hinaus weiter durchzieht.

Das Ziel unserer Fraktion ist es, die hohe Lebensqualität, die wir in Monheim und den Stadtteilen zweifelsohne haben, zu erhalten und wo möglich zu verbessern. Dabei wollen wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mitteln umgehen. Ja, wir haben auch in den nächsten Jahren noch große Herausforderungen zu bewerkstelligen. Eine Tagespflege, ein weiteres Baugebiet, den Anschluss von Itzing und Weilheim an die zentrale Kläranlage und der Bau eines neuen Bauhofes, um nur einige zu benennen. Ob sich der neue Bauhof, so sehr wir ihn uns alle wünschen, aber in naher Zukunft realisiert werden kann, muss genau abgewogen werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Monheim eine starke, gemeinschaftliche Stadt bleibt, die für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv ist.

Die Fraktion der CSU stimmt dem vorgelegten Haushaltsentwurf zu.

Vielen Dank.

Peter Bullinger

Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

Monheimer Umlandliste MUM

Stellungnahme der MUM-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, werte Mitglieder des Stadtrates, geschätzte Ortssprecher sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sehr geehrte Herren, Steidle, Wecker, Meyer und Unflath von der DZ.

Ich danke dem Kämmerer Herrn Steidle für die Ausarbeitung des Haushalts 2025!

Ein Dankeschön an die 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und den 3. Bürgermeister Christof Böswald sowie an die Mitglieder des Stadtrates für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein Dankeschön auch an die beiden Referenten für ihren Einsatz und die Übernahme von Terminen.

Stadtrat und Referent Jürgen Eitel hat aus bekannten Gründen sein Amt niedergelegt. Danke nochmals für die geleistete Arbeit!

Wir möchten auch allen danken, die sich für unsere Stadt und Gesellschaft engagieren, um sie lebenswert zu gestalten. Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Stadt und der VG für ihren geleisteten Einsatz.

Das Jahr 2024 war stark vom Thema DK0 Deponie geprägt. Der Bürgerentscheid stellte eine erhebliche Belastung für die Verwaltung dar.

Die Gesamtkosten von etwa 50.000 Euro müssen nun zwangsläufig auf die Gebühren der bestehenden Deponie umgelegt werden, da der Bau einer neuen Deponie ausgesetzt bzw. demokratisch abgelehnt wurde. Die potenziellen zukünftigen Einnahmen, aber auch Einsparungen in Höhe von circa 20 Millionen Euro durch den Betrieb einer eigenen Deponie, werden somit für neue Investitionen fehlen und die Kosten für künftige Projekte steigen.

Im Jahr 2017 lehnte der Stadtrat den Kaufantrag des AWV zur Sicherstellung der Entsorgungssicherheit für die Bürger Monheims ab – möglicherweise war diese Entscheidung ein Fehler.

Meinungsfreiheit und Kritik sind wichtig, und Transparenz einzufordern ist auch richtig!

Dennoch hat der Bürgermeister zusammen mit dem CSU-Ortsvorsitzenden das zweite wichtige Großprojekt Deponie für Monheim nach dem Projekt Tagespflege im Juli 2022, wieder ohne vorherige Information an die anderen drei Fraktionen des Stadtrats, schlecht präsentiert und zum Scheitern verurteilt.

Wieder einmal fehlte die nötige Professionalität und Transparenz.

Die Bürger in Monheim sollten auch wissen, was einige BI-Funktionäre inszeniert haben.

- Es wurden alle politischen Gruppierungen zweimal angezeigt!
- Die Fraktionssprecher, Vereinsvorstände sollten mit einem eingeschriebenen Brief eingeschüchtert werden.
- Abfällige Äußerungen im BI-internen Chat.
- Bewusst wurden Informationen über TV, Rundfunk und Presse verbreitet und dadurch die Bürger falsch informiert.

Es werden einige Stadträte nach der Periode aufhören. – Traurig genug! Rufschädigung braucht hier keiner.

Ich möchte etwas Grundsätzliches für alle Bürger klarstellen: Jedes Mitglied des Stadtrats übt sein Amt ehrenamtlich und in seiner Freizeit aus. Alle Mitglieder haben ihren Amtseid abgelegt, um zum Wohle der Stadt zu handeln und Schaden von den Bürgern sowie der Stadt abzuwenden.

Ich fordere die Bürgerinitiative auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und sich bei der kommenden Kommunalwahl zu beteiligen, um an wichtigen Diskussionen und Entscheidungen, wie zum Beispiel zu Windkraftanlagen und Finanzen, teilzunehmen.

Apropos Windkraft bzw. Vorrangflächen, hier wird die Stadt Monheim - so wie es aussieht - mit doppelt so großer Fläche, als vom Stadtrat geplant, vom regionalen Planungsverband berücksichtigt.

Vermutlich helfen uns auch hier wieder die guten Kontakte von örtlichen Parteifunktionären zu überregionalen Funktionsträgern, wie es auch schon bei den sogenannten „positiven“ Schlüsselzuweisungen kommuniziert wurde.

Mein Bericht zum Haushalt ist wie folgt gegliedert:

- Rückblick und Erreichtes 2024
- Projekte 2025
- Zukunftsprojekte und Ausblick

1. Rückblick und Erreichtes 2024

Beim Rückblick auf das Jahr 2024 lässt sich feststellen, dass die Stadt Monheim trotz schwieriger wirtschaftlicher Bedingungen mehrere bedeutende Projekte abgeschlossen und Neue begonnen hat.

Die meisten Projekte blieben im geplanten Kostenrahmen. Es fehlen jedoch noch einige Fördergelder, die zwischenfinanziert werden müssen.

Erreichtes 2024:

- Vergrößerung des Hausarztangebotes mit der personellen Vergrößerung der Praxis Kieninger. Hier ein besonderer

Dank an die Stadtratskollegen der PWG, die hier mit ihrer Aktivität die Weichen gestellt haben

- Erweiterung des Gewerbegebiets Am Sendle
- Sanierung Nadlergasse
- Erschließung Baugebiet Am Hag Kölbürg
- Planung neuer Baugebiete – hier Monheim An der Gailach und Rehau
- Alte Schule Rehau, einige Restarbeiten im Außenbereich noch offen
- Breitbandausbau – Gigabit-Förderprogramm
- Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung
- Einführung Ratsinformationssystem
- Umnutzung und Umbau der alten Schule in Weilheim als Juze
- Dorfplatz Itzing, aber noch nicht ganz vollständig
- Bau Druckleitung Kläranlage Rehau zur Pumpstation Rothenberg
- Positiver Gerichtsentscheid beim Grundstück Pfefferer im Gewerbegebiet
- Sanierung Friedhofsaufgang in Warching

2. Projekte 2025

- Sanierung Jahnstraße und Friedrichstraße in Flotzheim
- Ansiedelung neuer Betriebe und Erweiterung bestehender Firmen
- Anschluss vom Stadtteil Itzing an die große Kläranlage in Monheim

3. Zukunftsprojekte und Ausblick:

- Bau neuer Bauhof
- Ersatzbeschaffung Feuerwehrauto FF Monheim
- Tagespflege
- Ansiedelung neuer Betriebe und Erweiterung bestehender Firmen
- Bau einer Rettungswache
- Verschiedene Straßensanierungen

Um eine bessere Planung und Transparenz für alle Bürger zu gewährleisten: Die geplanten Anschlüsse der Kläranlagen in den kommenden Jahren werden durch Verbesserungsbeiträge und/oder Gebührenerhöhungen finanziert. Dies wird die Bürger finanziell auch belasten, da die Kosten direkt umgelegt werden müssen. Ich bitte daher alle Bürger der Stadt Monheim, dies bei ihren Finanzplanungen zu berücksichtigen.

Der Stadtrat sieht sich gezwungen, erneut Schulden aufzunehmen. Diese Neuverschuldung ist aus sechs Hauptgründen erforderlich:

- „Hohe Kreisumlage – eine Herausforderung für die Kommunen. Hier wieder eine Erhöhung des Umlagesatzes, die Bürgermeister aus Wemding, Marxheim haben im Kreistag ein Zeichen gesetzt!“
- Niedrige Gewerbesteuerereinnahmen
- Hohe Lohnsteigerungen
- Kapital für mögliche Grundstücksgeschäfte
- Massiv gestiegene Energiekosten – Stromkosten der Stadt fast verdreifacht!
- Schuldendienst

Die MUM-Fraktion hat den Bürgermeister um die Vorlage von Einsparvorschlägen gebeten. Bisher liegt jedoch keine Rückmeldung vor. Angesichts der finanziellen Lage wird sich die Stadt Monheim zukünftig auf ihre Kernaufgaben konzentrieren müssen.

Ich habe bewusst auf viele große Zahlenbeträge verzichtet, die wurden im Bericht meiner Vorredner schon aufgeführt. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, empfehle ich die Homepage der Stadt Monheim, oder sich im Rathaus persönlich zu informieren.

Es gibt viel zu tun, wir stellen uns den Aufgaben und investieren in die Zukunft unserer Stadt und unserer Kinder.

Trotz zahlreicher Herausforderungen leben wir in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Wir werden uns auch weiterhin für die Erhaltung und Verbesserung dieser Aspekte für unsere Heimat einsetzen.

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste MUM stimmt dem Haushalt mehrheitlich für das Kalenderjahr 2025 zu.

Michael Schuster

Stadtrat, Fraktionssprecher MUM

PWG Freie Wähler Monheim e.V.

Stellungnahme der PWG-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -Kollegen, sehr geehrte Besucher,

laut Pressemitteilung vom 26. März 2025 des Statistischen Bundesamtes haben sich die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 um 9,5 % erhöht. Diese lagen Ende 2024 bei 169,4 Milliarden Euro. Dieser Prozess schlägt sich leider auch in unserer Kommune nieder.

Die finanzielle Situation der Stadt Monheim ist herausfordernd und verlangt mutige Schritte.

In der letzten Stadtratssitzung haben wir einen weiteren Kredit in Höhe von 1 Mio. Euro beschlossen, damit wir unseren Verpflichtungen nachkommen können.

Warum müssen wir Kredite einplanen?

- Gewerbeeinnahmen werden geringer
- Zuschüsse des Staates stehen noch aus
- Hohe Kreisumlage
- Gestiegene Energiekosten
- Lohnkosten in Höhe von 4,4 Mio. €
- Eventueller notwendiger Grunderwerb
- Unterhalt für die städt. Liegenschaften

Der Haushalt 2025 beläuft sich auf rund 26 Millionen, davon sind 17,6 Mio. im Verwaltungshaushalt und 8,7 Mio. im Vermögenshaushalt angesetzt.

Wir hoffen, dass die Einnahmen 2025 aus der Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer stabil bleiben, um die Basis für den Haushalt halten zu können.

Um diese wirtschaftliche Stabilität auszubauen, haben wir die Vergrößerung des Industriegebietes vorgenommen. Die Entwicklung kann man durchaus positiv sehen. Wir sind angehalten, die Unternehmen zu unterstützen, damit die Einnahmen und somit Entlastung des Haushaltes im Blick haben.

Des Weiteren müssen wir, wie schon teilweise vollzogen, die Gebühren bei sämtlichen städtischen Einrichtungen überprüfen und entsprechend anpassen. Wie schon bei den Friedhofsgebühren sind auch die Deponiegebühren zu erhöhen. Solange wir noch Erdaushub annehmen können, gehören die Kosten zeitnah angeglichen. Gestiegene Personalkosten sowie anfallende Kosten der Renaturierung bei der anstehenden Schließung der Deponie müssen berücksichtigt werden.

Es ist uns nicht gelungen, die Bevölkerung bezüglich der Notwendigkeit einer neuen Deponie mitzunehmen. Trotz zwei sehr gut besuchten Vorstellungen mit externen Experten in der Stadthalle schafften wir es nicht, unsere Bürger von den Standortvorteilen dieser neuen Deponie zu überzeugen.

Wir haben sehr wohl die wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkte berücksichtigt und einen entsprechenden Kompromissvorschlag erarbeitet. Die Fläche wurde lt. Beschluss nochmal um 2,5 ha reduziert und die neue Deponie sollte an die bestehende angeschlossen werden.

Durch das durchgeführte Rats- und Bürgerbegehren hat sich mit knapper Mehrheit die Bevölkerung gegen den Neubau ausgesprochen.

Wir müssen dies akzeptieren und in Zukunft unseren rechtlichen Verpflichtungen bezüglich Aushubes und Entsorgung mit dem AWW Nordschwaben nachkommen.

Nun werden für die erneuerbaren Energien Windparks mit einer Fläche von über 380 ha in unserem Gebiet ausgewiesen.

Grundsätzlich war gefordert, eine Fläche von 1,8 Prozent als Vorranggebiet auszuweisen. Unsere Stadtratskollegen haben in einem Gremium geeignete Flächen mit den Ortssprechern ermittelt und der Behörde mitgeteilt.

Die aktuell vorliegenden Planungen des Planungsverbands

schießen weit über diese Flächen hinaus. Wir werden juristisch dagegen vorgehen und haben dies bereits in einem Ortstermin kundgetan.

Die bereits abgewickelten Projekte der Stadt in 2024 wurden von Herrn Bürgermeister Pfefferer und meinen Fraktionskollegen schon ausreichend beleuchtet. Wir wollen lieber in die Zukunft blicken.

Unsere Schwerpunkte für die Zukunft:

- Geförderte Straßensanierungen mit Kanal und Wasserleitungen, damit u.a. die hohen Wasserverluste eingedämmt werden können
- Anschluss der Kläranlage von Weilheim und Itzing nach Monheim
- Bau eines zeitgemäßen Bauhofes
- Maßnahmen für die Energieeinsparung
- Sturzflutmanagement, Auswertung und Beratung nach der endgültigen Vorstellung
- Unterstützung einer Ansiedlung der Tagespflege für unsere Senioren
- Erhalt der Rettungswache in Monheim

Am Schluss meiner Rede will ich mich vor allem bei der Zweiten Bürgermeisterin Frau Anita Ferber bedanken. Durch Ihren übermäßigen Einsatz und Engagement haben wir eine sehr gute Vertretung in unseren Reihen.

Dies gelingt auch durch die Unterstützung des Dritten Bürgermeisters Christof Böswald, den ich auch lobend erwähnen darf.

Sie nehmen in Vertretung nicht nur Termine der Stadt wahr, sondern bringen sich sehr viel im Tagesgeschäft ein. Sie teilen sich viele Aufgaben, die ohne Sie nicht bewältigt werden könnten und vertreten die Stadt Monheim stets vorbildlich!

Großes Glück haben wir auch mit unserem neuen Verwaltungschef Herrn Rainer Wecker. Dieser hat mit großem Einsatz schon viele Neuerungen erreicht. Herr Wecker setzt in gleicher Manier die sehr gute Arbeit von Herrn Leinfelder fort, bei welchem wir uns sehr herzlich bedanken.

Herzlichen Dank möchte die PWG-Fraktion natürlich auch sämtlichen Mitarbeitern unserer Kommune und VG sagen!

Auch allen ehrenamtlichen Personen und Vereine, welche die Stadt mit ihrem Engagement bereichern und unseren Bürgern ein breites Spektrum anbieten, sagen wir Danke!

Hiermit stimmen wir dem Haushalt 2025 zu und danken für Ihre Aufmerksamkeit

Lothar Roßkopf

Stadtrat, Fraktionssprecher PWG

SPD Ortsverein Monheim

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2025

Haushaltsrede 2025 der SPD-Fraktion vom 08.04.2025, gehalten von Andreas Pelzer (es gilt das gesprochene Wort).

Sehr geehrter Bürgermeister Pfefferer, sehr geehrte Stadtratskolleginnen, sehr geehrte Stadtratskollegen, verehrte Ortssprecher, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute ist alles anders. Anders als bei meinen Haushaltsreden in den letzten Jahren – da war ich recht angespannt.

Es war mir damals sehr wichtig, mit meinen Reden Denkanstöße anzubringen, Handlungsempfehlungen zu geben. Ich wollte damit zu einem Umdenken anleiten, einen Veränderungsprozess in Gang setzen. Auch habe ich – diesen für manche vielleicht zu theoretischen Ansatz – mit einem sog. „best-practice-Beispiel“ unterfüttert.

Mit meiner Einladung nach Weyarn[1] - der dankenswerterweise viele Stadträte unterschiedlicher Fraktionen gefolgt sind - einer Gemeinde, die in Sachen Transparenz, Bürgerbeteiligung und Haushaltsdisziplin deutschlandweit Maßstäbe setzt, war ich mir sicher, die für Monheim so notwendigen Veränderungen bewirken zu können. Nach dem Prinzip: „Sehen-Fühlen-Handeln“. Dem war nicht so.

Und somit stehe ich heute hier - anders als in den letzten Jahren - und bin entspannt und gut gelaunt. Ich folge nämlich dieses Mal einem guten Rat. Thomas Metzger hat mir den Hinweis gegeben. Als ich ihn anrief und fragte: „Du, was soll ich eigentlich zum Haushalt dieses Mal sagen?“

Meinte er: „Was willst du denn noch sagen. Du hast doch schon alles gesagt. Geh doch raus; es ist schönes Wetter, spiel mit deinen Kindern, geh mit deiner Frau spazieren. In deinen letzten Haushaltsreden war doch alles drin[2]. Wenn man sie genau liest, sind darin genügend Ideen, Vorschläge und Ansätze für einen möglichen Fahrplan aus der Krise. Nur aufgreifen wollen muss man sie und umsetzen, aber „Umsetzen“ ist doch nicht Deine Aufgabe als Stadtrat - da ist jemand anderes in der Pflicht.“

Und so habe mich an diesen freundschaftlichen Hinweis gehalten. Ich bin spazieren gegangen und habe mich an den Vorschlag der aktuellen Monheimer Stadtzeitung gehalten und habe das Gailachtal erkundet[3]. Es ist in der Tat alles gesagt. Wiederholungen sind langweilig und für Langeweile stehe ich nicht. Das sollte bekannt sein.

Bekannt ist auch die überbordende Schuldenlage der Stadt Monheim schon in den letzten Jahren gewesen. Somit bedarf es auch hier keiner großen Anmerkungen. Darauf habe ich schon im Jahr 2023 und 2024 ausführlich reagiert.

Dass die Schuldenlage noch etwas heftiger ausfällt als von mir prognostiziert...

- wir als Stadt Monheim machen in 2025 voraussichtlich 4,5 Mio. EUR neue Schulden,
- haben damit voraussichtlich Ende 2025 einen Schuldenstand in Höhe von 12.383.122 EUR[4] (nach Tilgung)
- und steigern damit unsere Schulden von 1,69 Mio. EUR in 2021 bis Ende 2025 auf über 12 Mio. EUR.[5] Das macht insgesamt 633% oder 126% p.a. aus

Ist nicht nur erschreckend, sondern für den Gestaltungsspielraum der nächsten Jahre katastrophal.

Katastrophaler ist noch, dass es überhaupt keinen Fahrplan, kein Konzept, gibt, wie wir aus dieser Schuldenfalle rauskommen wollen. Ganz im Gegenteil: nächstes Jahr werden wohl weitere 2,9 Mio. EUR[6] an frischem Geld benötigt, und in 2026 wird die Stadt Monheim (bzw. die Bürgerinnen und Bürger) für Zins und Tilgung fast 1 Mio. EUR[7] ausgeben müssen.

Aber auch das ist nichts Neues. Das war schon gesagt worden.

Somit bin ich fast am Ende meiner diesjährigen Haushaltsrede angekommen und will – da ich mittlerweile weiß, dass ich mit meinen Haushaltsreden nicht das bewirken konnte, was ich wollte - noch eine Person zu Wort kommen lassen – einen letzten Versuch sozusagen:

Dazu müssen wir aber zunächst etwas zurückblicken, und zwar ins Jahr 2008, genauer: es war im Dezember 2008, die Finanzkrise hatte ihren Höhepunkt erreicht, da tritt die Bundeskanzlerin Angela Merkel beim CDU-Parteitag in Stuttgart ans Rednerpult und berief sich auf eine Person, eine Frau, die danach als volkswirtschaftliches Vorbild für Deutschland, aber auch für die ganze Welt galt.

Eine Person, die uns hier im schwäbischen Raum bereits weit vor Angela Merkels Rede bestens bekannt sein dürfte.

Diese symbolhafte Frau, diese Person mit Schürze und Kopftuch hatte ihren „Laden“ stets im Griff, wusste genau, wo gespart werden konnte und wo das beste Geschäft gemacht werden kann (auch hatte sie stets einen Igel in ihrer Rocktasche, um sie vor sinnlosem Geldausgeben zu bewahren).

Diese Person prägte fortan die Haushaltspolitik im Großen, wie im Kleinen. In der damaligen Finanzkrise, so Angela Merkel weiter, hätte man sie einfach nur um Rat fragen müssen: die vielzitierte und damit berühmt gewordene SCHWÄBISCHE HAUSFRAU.[8]

Die so berühmt wurde, dass selbst das renommierte britische Wirtschaftsmagazin *The Economist* seiner Leserschaft das Konzept der „SWABIAN HOUSEWIFE“ erklärte![9]

Nun was hätte wohl unsere Schwäbische Hausfrau zu unserem Haushalt 2024 und dem Ansatz für 2025 gesagt – würden wir sie fragen:

Ihre einfache, aber zutreffende Lebensweisheit wäre wohl: **„Man kann nicht auf Dauer über seine Verhältnisse leben“.**

Und damit schließe ich meine diesjährige Haushaltsrede mit einem kurzen persönlichen Hinweis:

Ich habe und das ist mir sehr wichtig, dich Günther Pfefferer, nie als Person kritisiert, sondern stets in deiner Funktion als Bürgermeister, als Chef einer Behörde, als Führungsperson.

Der Bürgermeister wird fürs Lenken, Leiten, Führen, für die Strategie und für die Umsetzung des Ganzen gut bezahlt – dafür ist er angetreten. Das ist die Jobbeschreibung eines Chefs, eines Bürgermeisters, der zum Wohle Monheims agieren MUSS.

Und ich bin davon überzeugt, dass diese Kritik – das siehst du, lieber Günther wohl selbst an den Zahlen, die hier schwarz auf weiß vorliegen – absolut gerechtfertigt ist. Das ist deine „Leistungsbilanz“ als Bürgermeister.

Bis heute habe ich von Dir leider keine einzige Reaktion auf meine letztjährigen Haushaltsreden bekommen, die nicht dazu gedacht waren, dich zu diskreditieren, sondern - wenn du sie ganz genau liest – ist es eine mögliche Anleitung für eine Kehrtwende – ein Fahrplan – ein loses Konzept, **eine Hilfestellung für die von uns allen zu gestaltende und von Dir umzusetzende gute Zukunft unserer Stadt.**

Warum bist Du nicht auf mich zugekommen und hast mich gefragt: wie ist dies und jenes gemeint? Warum hast du nicht konkret meine Hilfe angefordert, die ich angeboten hatte? Oder irgendeine andere Reaktion. Irgendwas.

Das ist schade, weil der vorliegende Haushalt und deine Aussagen erneut bestätigen, dass du keinen Fahrplan hast, der doch so notwendig wäre, die Bürger vor weiteren Schulden zu bewahren und mit all den sich daraus ergebenden Konsequenzen für Monheims Bürger und ihre Lebensqualität.

Ich werde in diesem Sommer wegen unseres beruflich veranlassten Umzugs unserer Familie nach München aus dem Stadtrat ausscheiden und werde somit zukünftig keine Haushaltsreden in diesem Haus mehr halten. Ich weiß, dass darüber nicht alle anwesenden Personen unglücklich sein werden.

Und auch wenn mich hier einige nicht vermissen, so hoffe ich doch, dass ihr mir nicht die Schwäbische Hausfrau mit ihren Lebensweisheiten vergesst: „Man kann nicht auf Dauer über seine Verhältnisse leben“.

Damit die Stadt Monheim, die zu meiner Heimat geworden ist, das bleibt, wie ich sie kennengelernt habe.

Ich werde dem Haushalt, aufgrund des nicht vorhandenen Krisenplans nicht zustimmen, lasse es aber meiner Fraktion frei, sich ihre eigene Meinung darüber zu bilden.

Ich habe es die letzten Male schon so gehalten, dass ich mich nicht bei einzelnen Personen für ihr Engagement für die Stadt Monheim bedanke – eben wegen der Gefahr jemanden vergessen zu können. Somit bedanke ich mich stellvertretend bei allen Monheimerinnen und Monheimern, die sich für die Stadt und deren Menschen eingesetzt haben und dazu beitragen, dass ein lebhaftes, buntes und soziales Miteinander möglich ist.

Es war mir eine Ehre. Herzlichen Dank.

Andreas Pelzer

Stadtrat, Sprecher der SPD-Fraktion

[8] Historisches Schuldenpaket: Sparen? Isch over!, Süddeutsche Zeitung vom 21. März 2025.

[9] Hail, the Swabian housewife; Views on economics, the euro and much else draw on a cultural archetype; The Economist, 01. Februar 2014.

Nachrichten aus dem Stadtrat

(Sitzung vom 08.04.2025)

1. Änderung einer Zweckvereinbarung bzgl. der Informationssicherheitsbeauftragten:

Erster Bürgermeister Pfefferer informierte das Gremium, dass der Aufgabenbereich „Informationssicherheit in der Stadtverwaltung Monheim“ teilweise durch 2 Bedienstete des Landkreises Donau-Ries wahrgenommen werde. Diese Aufgabenübertragung basiere auf einer im Jahr 2018 abgeschlossenen Zweckvereinbarung. Aufgrund verschiedener organisatorischer Änderungen, die seit Bestehen der Zweckvereinbarung durchgeführt worden seien, habe der Kreistag diese Zweckvereinbarung redaktionell überarbeitet.

Der Änderungen der Zweckvereinbarung stimmte der Stadtrat zu.

2. Antrag auf Errichtung einer PV-Anlage auf dem Grundstück Marktplatz 10 und Marktplatz 12:

Erster Bürgermeister Pfefferer führte aus, dass die Grundstückseigentümerin beantragt habe auf ihrem Gebäude eine PV-Anlage zu errichten. Bei diesem Gebäude handle es sich um einen Teil des denkmalgeschützten Ensemble der Altstadt der Stadt Monheim. Geplant sei, auf der nach Westen ausgerichteten Dachfläche (Blickrichtung Marktplatz Richtung Kirchturm der Stadtpfarrkirche) farblich rote Solarmodule anzubringen. Auf den nach Süden, und Osten ausgerichteten Dachflächen sollen schwarze, nicht spiegelnde Solarmodule angebracht werden.

Nach eingehender Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss, dass farblich rote Solarmodule auf den nach Osten und Süden ausgerichteten Dachfläche angebracht werden können. Um das denkmalgeschützte Ensemble der Altstadt zu schützen wurde eine Anbringung von Solarmodulen auf der nach Westen ausgerichteten Dachfläche abgelehnt.

3. Jahresabschlüsse des Jurabades und Freibades, der Stadt- und Mehrzweckhalle, der Wasserversorgung, sowie der städtischen PV-Anlagen für das Jahr 2023:

Stadtkämmerer Steidle erläuterte dem Stadtrat, dass für die „Betriebe gewerblicher Art“ der Stadt Monheim die Jahresabschlüsse durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt worden seien. Hierin seien folgende Betriebsergebnisse für das Jahr 2023 festgestellt worden:

- Jurabad und Freibad: - 775.519 EUR
- Stadt und Mehrzweckhalle: - 313.283 EUR
- Wasserversorgung: - 114.302 EUR
- Städtische PV-Anlagen: + 12.335 EUR

4. Beschlussfassung über den Haushalt 2025 der Stadt Monheim

Stadtkämmerer Steidle führte zunächst aus, dass aus der Jahresrechnung der Stadt Monheim die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben, sowie eine Gegenüberstellung der veranschlagten Einzelpositionen zu den tatsächlichen IST-Einnahmen bzw. IST-Ausgaben ersichtlich ist. In diesem Zusammenhang benannte und bezifferte er verschiedene sich aus der Jahresrechnung 2024 ergebenden Kostenpositionen. Der Jahresrechnung stimmte der Stadtrat zu.

Anschließend verabschiedete der Stadtrat den Stellenplan der Stadt Monheim, der gesetzlich vorgeschriebener Bestandteil des Haushaltsplanes ist.

Nachdem durch Ersten Bürgermeister Pfefferer sowie durch die Fraktionssprecher Peter Bullinger (CSU), Michael Schuster (MUM), Roland Bock stellvertretend für Lothar Roßkopf (PWG) sowie Andreas Pelzer (SPD) die jeweiligen Haushaltsreden vorgelesen wurden, stimmte der Stadtrat der Verabschiedung des Haushalts 2025 der Stadt Monheim zu.

Die jeweiligen Haushaltsreden sind im Wortlaut in dieser Stadtzeitung abgedruckt.

[1] Politische Bildungsfahrt vom 15.10.2023 des SPD-Ortsvereins Monheim.

[2] Verweis auf die Haushaltsreden 2023, 2024 der SPD-Fraktion Monheim.

[3] Monheimer Stadtzeitung, Ausgabe Nr. 7.

[4] Haushaltsplan der Stadt Monheim 2025, S. 236.

[5] Haushaltsplan der Stadt Monheim 2025, S. 12; S. 236.

[6] Haushaltsplan der Stadt Monheim 2025, S. 236f.

[7] Haushaltsplan der Stadt Monheim 2025, S. 236.

Öffnungszeiten des Jurabades in den Osterferien 2025

Donnerstag 17.04.2025 08:00 – 14:00 Uhr Allgemein

Ende der Badesaison 2024/2025 im Jurabad

Ab 18.04.2025 verabschieden wir uns in die Sommerpause, bedanken uns für die Hallenbad Saison 2024 /2025 und würden uns freuen, Sie im Freibad Monheim wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Bäderteam

Dankmesse der Stadt Monheim

Donnerstag, den 24. April 2025 um 19:00 Uhr

**Dankmesse für die Errettung aus schwerer Kriegsnot
Auszug aus der Gedenktafel in der Walburgiskapelle**

- Gelöbnis der Monheimer Ratsmitglieder von 1946 -

„Zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit und zum Lobe der heiligen Walburga, der getreuen Dienerin Gottes, beschließen Bürgermeister und Rat der Stadt Monheim am heutigen Patroziniumsfest der heiligen Schutzherrin ihrer Stadt, am 25. Februar des Jahres 1946, wie folgt:

Es soll alle Jahre am 24. April oder an dem nächstfolgenden freien Tage ein feierliches Amt zu Ehren der heiligen Walburga bestellt und gehalten werden, zum öffentlichen Dank für die glückliche Errettung der Stadt aus schwerer Kriegsnot, vor allem auch für die Erhaltung unserer schönen Stadtpfarrkirche und unserer Wohnstätten.“



Foto: Marion Rebele

Maifest der Stadt Monheim am 26. April 2025

Die Stadt Monheim veranstaltet – unter der Führung der Kolpingsfamilie Monheim, zusammen mit der Stadtkapelle und der Wasserwacht Monheim – das Maifest am Monheimer Markt-

platz, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger hiermit herzlich eingeladen sind.

Am Samstag, den 26. April 2025 wird ab 15:00 Uhr der Maibaum am Marktplatz aufgestellt.

- Für Essen (Steak und Bratwurst in der Semmel) sowie für Getränke (Bier und alkoholfreie Getränke) sorgen die mitwirkenden Monheimer Vereine.
- Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.
- Von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr spielt die Stadtkapelle Monheim zum Tanz in den Mai auf.

Auf Ihr Kommen freut sich die Stadt Monheim sowie die teilnehmenden Monheimer Vereine.

Stellenausschreibung

**Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim bietet zum
01.09.2026 einen Ausbildungsplatz zum**

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Was suchen wir?

Wir suchen Sie, kontaktfreudig, motiviert, freundlich und kommunikativ, für unser Team. Außerdem sind für uns

- ein guter Abschluss der mittleren Reife oder vergleichbarer Bildungsabschluss
- eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Umgang mit Menschen
- IT-Kenntnisse und die Bereitschaft sich in diesem Bereich weiterzubilden

sehr wichtig.

Was können Sie von uns erwarten?

Während der Ausbildung lernen Sie die unterschiedlichen Bereiche einer Gemeindeverwaltung kennen. Neben der praktischen Ausbildung erhalten Sie ein grundlegendes Wissen in der Berufsschule V in Augsburg und in Lehrgängen an verschiedenen Standorten der Bayerischen Verwaltungsschule. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Zudem bieten wir Ihnen

- eine attraktive Ausbildungsvergütung mit Jahressonderzahlung nach dem TVAöD, alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen inkl. betrieblicher Altersvorsorge
- die Chance auf ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis
- flexible, aber geregelte Arbeitszeiten

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.05.2025** an Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, oder Sie senden uns Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@vg-monheim.de als zusammenhängende pdf-Datei zu.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Gayr (09091/9091-22).

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung den Datenschutzbestimmungen auf unserer Homepage

(www.monheim-bayern.de) zustimmen.

Pfefferer

Erster Vorsitzender

Ortsteilversammlung in Kölborg mit Ortssprecher-Wahl

Zur Wahl eines Ortssprechers / einer Ortssprecherin für Kölborg findet

- **am Montag, den 28. April 2025**
- **um 19:30 Uhr**
- **im Feuerwehrheim Kölborg**

eine Ortsteilversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Günther Pfefferer

1. Bürgermeister Stadt Monheim

Freinacht ist kein Freibrief für Straftaten

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai wird traditionell als „Freinacht“ bezeichnet. Dabei wird oft übersehen, dass die „normalen“ Regeln des Alltags auch in dieser Nacht gelten. Sachbeschädigungen oder Diebstahl sind unter dem Deckmantel der „Freinacht“ ebenso nicht zugelassen, wie an jedem anderen Tag des Jahres. Deshalb ist auch in der „Freinacht“ öffentliches wie privates Eigentum zu respektieren. Insbesondere die Jugendlichen möchte ich zu verantwortungsbewusstem Handeln auffordern. Die Eltern bitte ich, ihre Kinder und Jugendlichen ebenfalls entsprechend zu ermahnen.

Die Gesetzeshüter weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Freinacht keinen Freibrief für „Scherze“ aller Art bedeutet: „Sobald ein Sachschaden entsteht oder Sachen gestohlen werden, wird auch ein Straftatbestand erfüllt.“ Solche Fälle würden konsequent verfolgt. Sie könnten unter Umständen empfindliche Strafen nach sich ziehen.

In der Freinacht sei es lediglich gestattet lose Gegenstände ums Haus „zu verziehen“. Dabei müssten die Betroffenen dann aber wissen, wo sie diese Dinge wieder finden können. Absolut strafbar seien auch Handlungen, welche die allgemeine Sicherheit gefährden. Beispielsweise dürften auf keinen Fall Kanaldeckel von Straßen und Wegen entfernt werden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich eine unbeschwerte Maifeier und einen unfallfreien Verlauf der Freinacht.

Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister

Gratulation an Gerlinde Thomas

Mit offensichtlich guter Laune feierte die

Trägerin des Ehrenbriefes der Stadt Monheim, Frau Gerlinde Thomas am 05. April 2025 ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Günther Pfefferer gratulierte der Jubilarin, bedankte sich für ihren großartigen Einsatz zum Wohle unserer Stadt und wünschte ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Foto: Sabine Regler

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Pflanzen- und Gesundheitsschädling, der, wie der Name schon sagt, vornehmlich an Eichenbäumen auftritt. Betroffen sind zumeist die Gattungen Roteiche, Traubeneiche und Stieleiche.

Die prophylaktische Eichenprozessionsspinner-Bekämpfung muss in Abhängigkeit vom Blattaustrieb bis **spätestens Mitte / Ende Mai** durchgeführt worden sein.

Für die Stadt Monheim wird die Firma Garten- und Landschaftsbau Meyer, Altendettelsauer Straße 16, 91580 Petersaurach (Tel. 0 98 72 / 95 30 00, www.meyer-galabau.de) zur präventiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners tätig sein.

Für Eichen auf **privatem Grund** empfiehlt es sich, diesbezüglich mit dieser Firma Kontakt aufzunehmen, da diese Maß-

nahmen grundsätzlich **vom Fachmann** durchgeführt werden sollen. Die Kosten für die Schädlingsbekämpfung auf privaten Grund trägt der Auftraggeber selbst.

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre werden Eichen im Stadtgebiet gegen den Raupenbefall behandelt. Die Behandlung beginnt ca. Anfang Mai. Eine Ausweitung der Bekämpfung gegen den Eichenprozessionsspinner auf alle Waldränder und im Wald ist aus rechtlichen und praktischen Gesichtspunkten nicht möglich. Da der Kontakt mit den Brennhaaren der Raupen bei Menschen, aber auch bei Tieren, starke Reizungen der Haut und der Atemwege hervorrufen kann, geben wir folgende Empfehlungen beim Aufenthalt in der Natur:

Berühren Sie auf keinen Fall die Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners. Die Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners befinden sich am Stamm der Eichen oder an der Unterseite starker Äste. Weiße Gespinste in den Ästen von Pfaffenhütchen oder flächige Gespinste an Traubenkirsche sind nicht vom Eichenprozessionsspinner.

Bauamt Monheim

Geschwindigkeitsmessungen

Die Stadt Monheim mit den Stadtteilen ist im Besitz von mehreren Geschwindigkeitsmessgeräten, welche in unterschiedlichen Abständen an verschiedenen, kritischen Verkehrspunkten zum Einsatz kommen mit dem Ziel, die Verkehrsteilnehmer zu angepasster Geschwindigkeit anzuhalten.

Die aktuellen Auswertungen aus den Messungen in der Stadt Monheim bzw. den Stadtteilen finden Sie unter:

<https://www.monheim-bayern.de/geschwindigkeitmessungen/>

Bauamt Monheim

Bauausschuss-Sitzung

Anträge für die Bauausschuss-Sitzung am 06.05.2025 sind bis **spätestens Montag, 28.04.2025** per Mail an:

Bauamt@Monheim-bayern.de oder persönlich im Bauamt einzureichen! Anträge die verspätet eingehen, können erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden!

(Bauamt Monheim)

StadtAktivManagement

Erweitertes Marktgelände zum KunstHandWerkMarkt Monheim am Sonntag, den 4. Mai 2025

Marktplatz, Kirchstraße & Am Klosterhof

Das Marktgelände erstreckt sich beim KunstHandWerkMarkt Monheim am Sonntag, den 4. Mai 2025, aufgrund der hohen Anzahl an Ausstellern über die komplette Innenstadt zwischen den Stadtteilen! Das heißt die Straßen „Marktplatz“, „Kirchstraße“ und „Am Klosterhof“ werden am Markttag belegt sein. Ein- und Ausfahrten aus der Innenstadt werden am Sonntag, 04.05.2025, mit Start des Aufbaus der Marktstände **ab 07.00 Uhr** nicht mehr möglich sein!

Daher bittet die Stadt Monheim alle Anwohner von

- **Marktplatz**
- **Kirchstraße**
- **Am Klosterhof**
- **Apothekergasse**
- **Rathausgasse**

die Fahrzeuge rechtzeitig – am besten schon am Samstagabend, 03.05.2025 – außerhalb der Altstadt zu parken, um Einschränkungen beim Aufbau am Sonntagmorgen zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Bürgermeister Günther Pfefferer

Stadt Monheim

Sicherheitshinweise zum KunstHandWerkMarkt Monheim am Sonntag, den 4. Mai 2025

Die Stadt Monheim sieht sich aufgrund des Leitfadens „Schutz vor Überfahrtaten“, herausgegeben von der „Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes“, veranlasst, neue Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen zu ergreifen.

Davon ist nun auch der KunstHandWerkMarkt Monheim betroffen, der am Sonntag, den 4. Mai 2025, von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Innenstadt stattfindet. Um die Sicherheit aller Besucher zu erhöhen, wird das Marktgelände ausschließ-

lich auf die Altstadt – innerhalb der historischen Stadttore – beschränkt. Die Zufahrten zur Innenstadt über das Donauwörther Tor, das Weißenburger Tor und den Holzapfelgarten werden mit Fahrzeugen des Bauhofes gesichert. Dadurch ist eine Zufahrt/Ausfahrt am Veranstaltungstag, Sonntag, den 4. Mai 2025, von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr nicht möglich.

Die Stadt Monheim bittet insbesondere die Anwohner innerhalb der Stadttore, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der Altstadt zu parken, um Einschränkungen zu vermeiden. Diese Maßnahmen erfolgen auf Empfehlung übergeordneter Behörden und dienen dem Schutz aller Beteiligten. Die Stadt Monheim bittet um Verständnis für die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen.

Stadt Monheim

7. KunstHandWerkMarkt Monheim am 4. Mai 2025

Die Stadt Monheim veranstaltet am verkaufsoffenen Sonntag, den 4. Mai 2025, zusammen mit der ProGeMo (Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim) von 11.00 bis 17.00 Uhr den KunstHandWerkMarkt Monheim.

Beim nun schon 7. KunstHandWerkMarkt präsentieren **über 50 ausgewählte Aussteller** aus dem weiteren Umkreis von Monheim ihre handgefertigten Erzeugnisse in der historischen Innenstadt von Monheim. Aufgrund der hohen Anzahl der Künstler und Handwerker wird das Marktgelände erweitert und erstreckt sich über die komplette Innenstadt zwischen den Stadttoren - das heißt die Straßen Marktplatz, Kirchstraße und Am Kirchhof. Einige der Kunsthandwerker stellen sogar live vor Ort Ihre Fertigkeiten zur Schau, so zum Beispiel der Motorsägen-Schnitzer Tobias Pfeifer aus Unterbuch.

Kulinarisch werden die Besucher von Monheims **Gastronomie** bestens versorgt und etliche Fieranten bieten auf dem Marktgelände Köstlichkeiten an. Zahlreiche **Monheimer Fachgeschäfte** haben mit Beratung und Verkauf für die Besucher geöffnet und auch für Kinder ist wieder etwas geboten: Kinderkarussell und Hüpfburg sorgen für Spaß und Unterhaltung. Auch auf dem Marktgelände vertreten ist die AOK mit Tipps zu Ernährung und Gesundheit, Give-Aways und dem Aktionsstand „Rauschbrillen-Werfen“. Am Stand des Deutschen Fahrradclubs ADFC werden kleine Fahrrad-Checks durchgeführt, es gibt Beratung rund ums Thema Radln sowie die aktuellen ADFC-Tourangebote. Im ehemaligen Schlecker Gebäude findet während der Marktzeit ein Flohmarkt statt.

Zusätzlich zu den verschiedenen Ausstellern präsentieren auch **heimische Künstler** Ihre Werke:

Anne Scharr aus Heidmersbrunn zeigt im Haus des Gastes eine Auswahl ihrer Öl- und Acrylgemälde, auf denen Tiere und Personen in den unterschiedlichsten Emotionen dargestellt sind. Zudem Skulpturen aus Ton und Pappmaché mit verschiedensten körperlichen Formgebungen. Ebenso im Haus des Gastes stellt Gottfried Zinsmeister aus Itzing, der vor über 50 Jahren mit dem Zeichnen begonnen hat, seine Tuschezeichnungen und Tusche mit Acryl in verschiedensten Größen sowie seine Unikat-Uhren im Hundertwasser-Stil aus.

Im Kreuzwirt-Foyer präsentiert der Maler Franz Dippner aus Fünfstetten seine detailgetreuen Kopien der Meisterwerke von Franz Marc, August Macke, Vincent van Gogh und anderen Malern, die er in den letzten Jahren geschaffen hat. Darüber hinaus sind auch Aquarelle mit Motiven aus der Umgebung sowie Illustrationen aus Dippners Kinderbuch „MARMORA Der Traum vom Schwimmen“ ausgestellt. Auch ein großer **Bücherflohmarkt** von der Pfarr- und Stadtbücherei Monheim wird im Kreuzwirt organisiert und lädt zum Stöbern und Schmökern ein.

Zum vierten Mal auf dem KunstHandWerkMarkt findet wieder der **KULTURHOF mit Musik & Literatur** statt. Im Kreuzwirt (im Innenhof und indoor im Liederkranzraum) spielen von 11.00 bis 17.00 Uhr verschiedene Musikanten live auf. Mit dabei sind der Liederkranz Monheim mit dem Gemischten Chor und dem Jugendchor, das Flötenensemble Ohrenschmaus, das Jugendensemble und die Stadtkapelle Monheim sowie die Formationen Blockflötengruppe, Musikalische Früherziehung und Musikschüler der Stadtkapelle. Der Autorenclub Donau-Ries ist

wieder mit zahlreichen Literaten zu Gast. Regionale Autoren tragen in kurzen Lesungen ihre heiteren wie auch nachdenklichen Geschichten vor. Als Autoren lesen am Marktsonntag: Alfred Bäuerle, Getrud Hörr, Harald Metz, Henrike Straub, Ingrid Riedelsheimer und Viktoria Raab.

Auch die **Tourist-Info** der Stadt Monheim im Schindlerhaus ist wieder von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Das neue Prospektmaterial der Saison 2025 zum Radeln und Wandern sowie Führungs- und Freizeitangebote der Monheimer Alb, des Naturpark Altmühltal sowie vom Ferienland DONAURIEN und Geopark Ries sind dort erhältlich.

Ein zusätzliches Angebot für Kinder am Markttag findet man im Foyer der Stadthalle Monheim: Dort ist Geppetto's Figuren Zirkus mit dem Stück „Der Grüffelo“ zu Gast und präsentiert um 14.00 und 16.00 Uhr ein jeweils 50minütiges **Mitmach-Puppentheater**. Eintritt 10 €.

Zu beachten ist, dass wegen Sanierungsarbeiten die Jahnstraße, also die westliche Umfahrung der Innenstadt, komplett gesperrt ist - Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert.

Kostenlose Parkplätze zum Marktbesuch stehen ausreichend zur Verfügung: An der Grund- und Mittelschule Monheim (Zufahrt über die Adolf-Thomas-Straße & Bgm.-Karl-Huber-Straße) sowie an der Stadthalle Monheim (Zufahrt über Adolf-Thomas-Straße & Wunderlestraße bzw. von Norden kommend über Altweiherweg & Schießstattweg).

Die Stadt Monheim sowie die ProGeMo freuen sich auf Ihren Besuch!

Marion Rebele - StadtAktivManagement der Stadt Monheim

Ulrich Gerstner - Vorsitzender der ProGeMo



7. KunstHandWerk Markt Monheim

Sonntag, 4. Mai 2025

11.00 – 17.00 Uhr

Rahmenprogramm

Verkaufsoffener Sonntag Marktgelände • Kunst/Handwerker, Gastronomie, Karussell & Hüpfburg • Motorsägen-Vorführungen Tobias Pfeifer • Tourist-Information von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet Haus des Gastes • Kunst- und Bilderausstellung Anne Scharr & Gottfried Zinsmeister	Kreuzwirt „Haus der Kultur“ • Bücherflohmarkt • Kunstausstellung Franz Dippner • Kulturhof „Musik & Literatur“ • Live-Musik & Lesungen Autorenclub Donau-Ries Foyer Stadthalle • Mitmach-Puppentheater (kostenpflichtig) um 14.00 & 16.00 Uhr
---	--






Offene Stadtführungen Monheim 2025

Unter der fachkundigen Leitung von Gästeführer Rainer Keßler bietet die Stadt Monheim ab sofort offene Stadtführungen an, die die Besucher auf eine spannende Reise durch die bewegte Vergangenheit der Stadt mitnehmen.

Bei seinem „Stadtpaziergang durch Monheim“ spannt er einen historisch-erzählenden Bogen vom Frühmittelalter bis zur Neuzeit und stellt dabei Sehenswürdigkeiten, bedeutende Ereignisse und bemerkenswerte Personen in einen gesamtgeschichtlichen Kontext. So wird die Entwicklung des Ortes und das Leben seiner Bewohner lebendig und anschaulich dargestellt. Natürlich kommen auch unterhaltsame Anekdoten nicht zu kurz.

Termine:

- Sonntag, 15. Juni 2025
- Sonntag, 27. Juli 2025
- Sonntag, 17. August 2025
- Sonntag, 21. September 2025

Zeit: Jeweils 14:00 Uhr

Treffpunkt: Juraschneckenbrunnen vor dem Haus des Gastes, Marktplatz, Monheim

Infotelefon: 09091/9091-50

Hinweis: Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet

Dauer: Ca. 1,5 Stunden

Kosten: 4,00 EUR pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei, ohne Anmeldung

Weitere Informationen:

StadtAktivManagement Stadt Monheim, 86653 Monheim,

Mail: sam@monheim-bayern.de, Tel.: 09091-9091-50

(Text und Foto: Peter Ferber)



Gästeführer Rainer Keßler freut sich auf viele Teilnehmer
Foto: Peter Ferber

Mitarbeit beim Ferienprogramm 2025

Für die **Sommerferien 2025** plant die Stadt Monheim wieder, ein abwechslungsreiches **Ferienprogramm** für Kinder und Jugendliche aus Monheim und den Stadtteilen zu organisieren. Hierfür ist die tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Gruppen, mit engagierten Mitbürgern und Geschäftsleuten aus Monheim und den Stadtteilen erforderlich. Nur durch Ihre Mitarbeit können wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne und abwechslungsreiche Ferientage in den Sommerferien anbieten.

Alle, die sich **aktiv** mit einem Angebot am Ferienprogramm 2025 **beteiligen** möchten, finden den Anmeldebogen zum

Download auf unserer Website unter:

<https://www.monheim-bayern.de/ferienprogramm/>

Zudem finden Sie das Anmeldeformular zum Ausschneiden in dieser Ausgabe der Stadtzeitung. Bitte ausfüllen und an die Stadt Monheim **bis 23.05.2025** zurücksenden.

Für Rückfragen steht Ihnen Elena Kaiser, Tel. 0 90 91 / 90 91 -12, Mail: sam@monheim-bayern.de gerne zur Verfügung.

Die Stadt Monheim bedankt sich schon jetzt bei allen, die durch Ihre Mitarbeit das Ferienprogramm 2025 der Stadt Monheim ermöglichen.

Ihr Bürgermeister Günther Pfefferer

Anmeldeformular für Anbieter

siehe Seite 19/20

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
Fahrradtasche schwarz/grau	05.04.2025	Feldweg Richtung Wemding links
Haustürschlüssel mit diversen Tieranhängern	07.04.2025	Stadtgebiet Monheim
True Wireless In-Ear-Stereo-Headset	07.04.2025	Vor Bike Motorwelt Monheim
Tasso Haustierregistriermarke	19.03.2025	Waldstück Herzstich

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Gottesdienste

Mi 16.04.25 Mittwoch der Karwoche

Monheim 15.00 Kreuzwegandacht gestaltet von der KiGo-Gruppe an der Brandkapelle (bei Regen in der Kirche) die Erstkommunionkinder sind mit dabei

Do 17.04.25 Gründonnerstag

Monheim 19.30 Abendmahlmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge sind herzlich eingeladen

Flotzheim 19.30 Abendmahlmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge sind herzlich eingeladen

Weilheim 19.30 Abendmahlmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

Wittesheim 19.30 Abendmahlmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

Fr 18.04.25 Karfreitag

Monheim 09.00 Kreuzwegandacht an der Brandkapelle (bei Regen in der Kirche)

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi anschl. Anbetung vor dem hl. Grab

Flotzheim 09.00 Kreuzwegandacht

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi anschl. Anbetung vor dem hl. Grab

Weilheim 09.00 Kreuzwegandacht

Wittesheim 09.00 Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi anschl. Anbetung vor dem hl. Grab

Monheim	20.00	Feier der Osternacht mit Speisenweihe gestaltet vom Kirchenchor
Flotzheim	20.00	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
Weilheim	20.00	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
Wittesheim	20.00	Feier der Osternacht mit Speisenweihe

So 20.04.25 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe
Flotzheim	10.00	Hl. Messe mit Speisenweihe gestaltet vom Singkreis Flotzheim
Weilheim	08.30	Hl. Messe mit Speisenweihe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe mit Speisenweihe

Mo 21.04.25 Ostermontag

Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst - gestaltet von der KiGo-Gruppe
Rehau	08.30	Hl. Messe
Itzing	08.30	Hl. Messe
Kölbürg	10.00	Hl. Messe

Sa 26.04.25 Samstag der Osteroktav

Monheim	19.00	Vorabendgottesdienst
Wittesheim	19.00	Vorabendgottesdienst

So 27.04.25 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

Monheim	09.30	Festgottesdienst zur Hl. Erstkommunion mit Segnung der Andachtsgegenstände
Flotzheim	08.00	Hl. Messe
Weilheim	10.00	Hl. Messe
Warching	08.30	Hl. Messe

Do 01.05.25 Maria Schutzfrau Bayerns

Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
	18.30	Feierliche Maiandacht gestaltet von der KiGo-Gruppe, mit den Erstkommunionkinder in Albe
Flotzheim	08.30	Hl. Messe
	19.00	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern in Albe
Weilheim	08.30	Hl. Messe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe

(Text: Iris Zausinger)

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste

Peterskapelle, Monheim

Karfreitag, 18.04.:

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 21.04.:

09:00 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst mit Osterfrühstück

Trinitatiskirche, Büttelbronn

Karfreitag, 18. April:

10.15 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Ostersonntag, 20. April:

10:15 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Halbtagesausflug der Senioren zum Müßighof am 22. Mai. 2025!

Infos und Anmeldung im Pfarramt Rehlingen, Tel. 09142/3355

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung ins Haus „Martin Luther“ am Donnerstag, den 08. Mai um 14:00 Uhr.

Wir dürfen Betreuungsrichter a. D. Gerhard Schamann begrüßen. Er hält einen Vortrag zum Thema: **Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung**

(Text: Diana Babic)

Vereine und Verbände

Bayer. Rotes Kreuz Monheim

Blutspendetermin in Monheim

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen:

„Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes

findet statt am:

- **Dienstag, 06. Mai 2025**
- **von 16:00 - 20:30 Uhr**
- **Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6**

Alles Wissenswerte zur Blutspende in Bayern, auch in Bezug auf vorherige Aufenthalte in Risikogebieten, findet man unter www.blutspendedienst.com.

Die Spenderhotline des BRK ist für alle Fragen zum Thema Blutspende kostenlos unter der Rufnummer 0800 11 949 11 zu erreichen.

Kolpingsfamilie Monheim

Ostervesper am 19.04.2025

Am Ostersonntag gibt es nach der Abendmesse (Osternacht) wieder eine Brotzeit (Schinken, Eier, usw.) im Kolpingheim. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis 16.04.25 bei Hedi Blank unter der Tel.Nr. 09091/1207.

(Text: Armin Meyer)

Einladung zur Generalversammlung 2025

Liebe Mitglieder,

die jährliche General-/ Mitgliederversammlung findet am **Samstag, den 03. Mai 2025 um 20:00 Uhr im Gemeinschaftsraum Kreuzwirt (Haus der Kultur, Marktplatz 29, 86653 Monheim)** statt.

Tagesordnung/ geplanter Ablauf:

1. Begrüßung durch das Leitungsteam mit Gedenken der Verstorbenen
2. Grußwort des Bürgermeisters/ Vertreters der Stadt Monheim
3. Berichte aus der Vorstandschaft (Vorsitzende, Jugend, etc.)
4. Jahresabschluss/ Kassenbericht
5. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
6. Neuaufnahmen
7. Vorschau auf die nächsten Aktivitäten
8. Wünsche und Anträge
9. Kolpinglied

Über eine zahlreiche Beteiligung freuen wir uns. Die turnusmäßigen **Wahlen** der gesamten Vorstandschaft werden wegen dem 100-jährigen Fest im Juni und den notwendigen Vorbereitungen und Abstimmungen auf Herbst 2025 **verschoben**.
Treu Kolping!

Das Leitungsteam

Text: Armin Meyer

Fortsetzung Seite 18

Die Stadt Monheim lädt ein zu den

MONHEIMER MAIFESTTAGEN

Wo?

Auf dem
Marktplatz in
Monheim

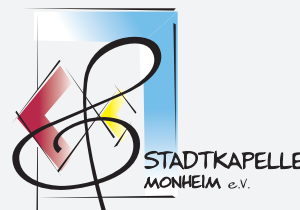
Wann?

26.04.2025

15:00 Uhr:
Beginn mit
Maibaum aufstellen

Highlights:

- Leckere Speisen und Getränke
- Ab 18:00 Uhr musikalische Unterhaltung durch die **Stadtkapelle Monheim**



Für die Kinder mit
Hüpfburg

Wir freuen uns auf
Euer Kommen!



Der TSV Monheim lädt ein zu den

MONHEIMER MAIFESTTAGEN

Wo?

In Monheim auf
dem Sportgelände
am Mandele

Wann?

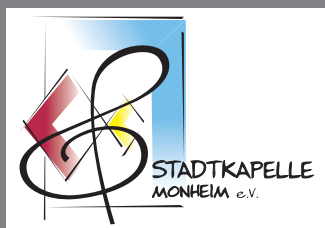
30.04.2025

16:30 Uhr – Beginn

17:30 Uhr – Maibaum
aufstellen

Highlights:

- Leckere Speisen und Getränke
- Maibaumversteigerung
- Attraktionen für Kinder
- Ab 18:30 Uhr musikalische
Unterhaltung durch die
Stadtkapelle Monheim



Wir freuen uns auf
Euer Kommen!

Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Ehrungen und Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr bei der Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorstand Matthias Schuster die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder, die Vorstände der örtlichen Vereine, Kreisbrandmeister Adalbert Feuerer sowie als Vertreter der Stadt Monheim, den ersten Bürgermeister Günther Pfefferer und den dritten Bürgermeister Christof Böswald, welcher zugleich Ortssprecher in Flotzheim ist sowie einige Stadträte.

Nach den Grußworten folgte eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder der Feuerwehr und der Bericht des Vorstandes über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung im März 2024.

Begonnen hatte das Jahr mit der alljährlichen Teilnahme an der Aktion „der AWW räumt auf“. Gefolgt von den Feuerwehrfesten in Warching im Mai sowie Monheim im Juni. Am letzten Schultag wurde traditionell in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein St. Sebastian Flotzheim, ein Kindernachmittag mit 30 Teilnehmern zum Start in die Ferien veranstaltet. Des Weiteren besuchte die Truppe das Feuerwehrfest in Mündling Anfang August. Ein weiteres Highlight fand im Oktober statt: das Weinfest im Feuerwehrheim. Zum Jahresabschluss wurde erstmalig und gemeinsam mit der Dorfkindergruppe eine Dorfweihnacht für Jung und Alt mit dem Besuch des Nikolaus veranstaltet, welcher für die kleinen Besucher auch eine Überraschung mitgebracht hat. Ebenfalls wurden wieder Fahnenabordnungen für die Fronleichnamsprozession, Mariä Himmelfahrt sowie dem Volkstrauertag gestellt.

Der 1. Kommandant Thomas Wagner erzählte im zweiten Teil über die Aktivitäten der aktiven Truppe und bedankte sich für deren gute Arbeit und das angenehme Miteinander der Feuerwehrleute im Jahr 2024 bei zwei Schulungsabenden, sieben Übungen sowie an drei Einsätzen. Ebenfalls konnten wir im vergangenen Jahr eine Leistungsprüfung mit 19 Teilnehmern veranstalten. Unter denen acht Feuerwehrfrauen und -männer zum ersten Mal für das Bronze-Abzeichen angetreten sind, gewonnen werden. Für die anwesenden Vertreter der Stadt Monheim fielen ebenfalls dankende Worte seitens des Kommandanten. Es wurde in neue Schutzanzüge, ein neues Notstromaggregat sowie eine App zur Alarmierung investiert. Kritik fiel in Bezug auf ein mögliches Blackout-Szenario, da Vorschriften seitens der Behörden zwar erlassen werden, aber ein richtiges Konzept sowie entsprechende Ansprechpartner für den Ernstfall fehlen.

Anschließend folgte der Kassenbericht von Mathias Pfeifer. Die Kasse des Vereins wurde geprüft und für ordentlich geführt bewertet. Somit konnte die Vorstandschaft entlastet und zu einem weiteren Punkt der Versammlung, die Gründung des Festausschusses für das anstehende 150-jährige Jubiläum 2028 durchgeführt werden.

Ebenfalls standen viele Ehrungen an diesem Abend an. Ehrungen erhielten jeweils für die Mitgliedschaft über

- 25 Jahre: Andreas Auernhammer, Josef Strehle, Anton Schneid, Lothar Daum
- 40 Jahre: Siegfried Biller
- 50 Jahre: Georg Hurler, Werner Auernhammer, Walter Reile, Franz Kelz, Theodor Dorfmueller, Erwin Ferber, Hermann Leinfelder



Die Vorstandschaft mit den geehrten Kameraden

Foto: Sabrina Schuster-Zierer

Bürgermeister Günther Pfefferer und Kreisbrandmeister Adalbert Feuerer bedankten sich bei den anwesenden Kameraden für ihren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit und freute sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

(Text: Olivia Lindemeir)

Kath. Frauenbund Monheim

Unsere Gesundheit wird digital

Zu diesem Thema lädt der Kath. Frauenbund alle Interessierten herzlich ein.

Bei der elektronischen Patientenakte, die - sofern nicht ausdrücklich widersprochen wird - jedem gesetzlich Versicherten ab 2025 automatisch eingerichtet wird, sind viele noch skeptisch und haben Sorge um ihre sensiblen Gesundheitsdaten. Bei der Abendveranstaltung werden medizinischer Nutzen, Datenschutz und IT-Sicherheit dargelegt und diskutiert.

Referent des Abends ist Jochen Weisser, Jurist von der Verbraucherberatungsstelle in Ingolstadt.

- **Mittwoch, 23. April 2025**
- **Beginn um 19:00 Uhr**
- **im Haus St. Walburg**

Frauenbundwallfahrt nach Maria Brunnlein, Wemding

Am **Donnerstag, den 15. Mai 2025** findet die alljährliche Wallfahrt des Frauenbundes statt.

Die Fußwallfahrer treffen sich um **06:00 Uhr** am Kindergarten.

Alle anderen Teilnehmerinnen der Wallfahrt bitten wir Fahrgemeinschaften zu bilden. Gemeinsamer Gottesdienst in der Basilika ist um 10:00 Uhr.

Andacht und Rosenkranz beten wir um 13:00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen zum Mitbeten und Mitgehen.

(Text: Irmgard Kuhnert)

Einladung zur Bergmesse in Wittesheim



Im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums findet am 16.05.2025 wieder die Bergmesse in Wittesheim statt.

Treffpunkt ist um 16:00 Uhr im Kreuzwirt Innenhof.

Wir wandern gemeinsam mit verschiedenen Zwischenstationen nach Wittesheim,

um dort um 19:00 Uhr eine Messe am Kalvarienberg zu feiern. Anschließend kehren wir im Gasthaus Pfefferer ein. Wir freuen uns über viele Teilnehmer/innen - auch ohne Kolpingmitgliedschaft. Ansprechpartnerin ist Hedi Blank. (09091/1207)

Der Kolping-Ausflug 2025 ins Fichtelgebirge

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr führt uns unser Vereinsausflug ins Fichtelgebirge. Wir feiern eine Messe am Ochsenkopf, erkunden Marienbad und besuchen die Annakirche in Forchheim.

Freitag 03.10.2025 – Sonntag 05.10.2025

03.10.2025

- 06:00 Uhr Abfahrt Stadthalle
- 08:00 Uhr Brotzeit „zum Lustigen Rastplatz“
- 09:30 Uhr Seilbahn - Auffahrt zum Ochsenkopf (1024m)
- 11 Uhr Bergmesse Posaunenchor am Ochsenkopf
- 11:30 Uhr Mittagessen im Assenturm am Ochsenkopf
- 14:00 Uhr Abfahrt - Parkplatz – anschließend Rundfahrt Fichtelgebirge mit Reiseführer
- 16:00 Uhr Ankunft Hotel Kaiseralm mit Begrüßungscocktail
- 18:00 Uhr Abendessen bei Kerzenschein

04.10.2025

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt nach Tschechien – Bäderdreieck Franzens-, Marien- und Karlsbad mit Reiseleitung
- 16:00 Uhr Ankunft im Hotel
- 18:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Tanz mit dem „Kaiseralm Duo“

05.10.2025

- 08:00 Uhr Frühstück

Fortsetzung Seite 21

ANMELDEFORMULAR FÜR ANBIETER

Ferienprogramm 2025



Stadt Monheim
Tel. 09091 9091-12
sam@monheim-bayern.de

**Bitte bis 16.05.2025
zurück!**

1. Veranstalter-Daten

Veranstalter / Verein	
Ansprechpartner (Vorname und Name)	
Straße / Hausnummer	Postleitzahl / Ort
Telefon/ Mobilfunknummer	E-Mail
Kontoinhaber	
IBAN	BIC

2. Veranstaltungs-Daten

Datum	
Name der Veranstaltung (z. B. Waldspaziergang mit Spielen und Pausen)	
Uhrzeit von	Uhrzeit bis
Veranstalter	
Ort der Veranstaltung / Treffpunkt	
Kategorie (z. B. Schnuppertag, Bilderbuch-Lesung)	
Gebühr / Kosten für Teilnehmer	
Plätze/Anzahl der Teilnehmer	Mindestanzahl Teilnehmer
Alter von	Alter bis



ANMELDEFORMULAR FÜR ANBIETER

Ferienprogramm 2025



Stadt Monheim
Tel. 09091 9091-12
sam@monheim-bayern.de

**Bitte bis 16.05.2025
zurück!**

Kurze Beschreibung / Text zur Veranstaltung

Wichtiges bzw. Besonderheiten

(z. B. festes Schuhwerk, geeignete Kleidung, bitte an Mücken- und Zeckenschutz denken, Ort der Abholung....)

3. Wichtiges zur Durchführung der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Veranstaltung entfällt bei schlechtem Wetter.

Sonstiges

4. Webseite

Hier kann eine Webseite zur Veranstaltung veröffentlicht werden (z. B. Freizeitparks, Kino, Kletterparks)

Name der Webseite

5. E-Mail

Hier kann eine E-Mail für Fragen zur Veranstaltung veröffentlicht werden.

Name der E-Mail

6. Telefon

Hier kann eine Telefonnummer für Fragen zur Veranstaltung veröffentlicht werden.

Telefonnummer

09:00 Uhr Abfahrt mit Reiseleiter zum Fichtelsee oder Weißenstadt
12:00 Uhr Mittagessen Himmelskron (Frankenfarm)
13:30 Uhr Abfahrt nach Forchheim
15:00 Uhr Besichtigung der Anna-Kirche mit Führung evtl. (kleine Andacht) Anschließend Führung in den Bierkellern in Forchheim mit gemeinsamen Abendessen
ca 21:30 Uhr Ankunft in Monheim

Im Reisepreis von **250 € pro Person** sind enthalten:

- Busfahrt + Brotzeit am Lustigen Rastplatz
- 2x Halbpension
- Seilbahnfahrt auf den Ochsenkopf
- Führungen mit Reiseleiter
- Tanzveranstaltung mit „Kaiseralm Duo“

Wir bitten um Anmeldung bis 30.08.2025 bei Josef Berkmüller unter 0160/98900089.

Nach erfolgter Anmeldung bitten wir um Überweisung der **250,- €** auf das Konto der Kolpingsfamilie Monheim IBAN: DE18 7229 0100 0007 1229 00 BIC: GENODEF1DON mit der Angabe „Kolpingsausflug 2025“.

Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme.

Eure Vorstandschaft

(Text: Armin Meyer)

Liederberger Traditionsverein

EINLADUNG ZUM



Schaf- kopf- Turnier



**Liederberger
TRADITIONS
VEREIN**

Alle Freunde aus Nah u. Fern
sind herzlich eingeladen!
Für das leibliche Wohl wird
mit einer Brotzeit gesorgt.

Einlass ab 18:30 Uhr

im Vereinsheim LIEDERBERG

Samstag, 26.4.2025 um 19:30 UHR

Monheimer Alb



B+ Termine Mai

blossenau.de

Kontakt/Anmeldung: 0151/188564740

WhatsApp, info@blossenau.de

Mai		
Klangmassage & mehr Einzeltermine n.V.	FR 02.05.	Ab 14:00 Uhr
Adabei & Handarbeitstreff	FR. 02.05.	15:00 Uhr
Paargold Konzert	SA 10.05.	20:00 Uhr
Keramik Workshop im Keramikatelier Daiting	SO 11.05.	11:00 Uhr
Aquarellmalen „Blumen und Pflanzen“	SO 18.05.	15:00 Uhr
Bewegung, Atmung, Meditation	SA 24.05.	09:00 Uhr
Miteinander Kochen	FR 23.05.	17.00 Uhr
Wandern und Ukulele spielen	SA 31.05.	10.00 Uhr

PWG Freie Wähler Monheim e.V.

Auftakt zur Kommunalwahl 2026: PWG Monheim startet motiviert in den Wahlkampf

Mit einer engagierten Auftaktversammlung hat die Parteilose Wählergemeinschaft (PWG) Monheim am 07.04.2025 offiziell den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2026 eröffnet. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Anita Ferber, derzeitige 2. Bürgermeisterin der Stadt.



Foto: Karel Kuba

Neben Ferber waren auch die Stadträte Anita Roßkopf, Lothar Roßkopf und Roland Bock bei der Versammlung anwesend. Gemeinsam stellten sie erste Ideen und Ziele für die kommende Wahlperiode vor – mit einem klaren Fokus auf Bürgernähe, Transparenz und nachhaltige Stadtentwicklung.

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil. Viele zeigten sich nicht nur an den politischen Inhalten interessiert, sondern sind auch bereit, sich aktiv als Kandidatinnen und Kandidaten in die Liste der PWG einzubringen.

Die PWG zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch und die Bereitschaft zur Mitarbeit: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen und gemeinsam mit uns neue Impulse für Monheim zu setzen“, betonte Bürgermeisterkandidatin Anita Ferber.

Mit dieser starken Basis will die PWG in den kommenden Monaten einen aktiven und bürgernahen Wahlkampf gestalten.

(Text: Ingrid Burkhardt)

Schützenverein St. Sebastian

Schützenverein St. Sebastian Flotzheim



Einladung zur
Jahreshauptversammlung

Samstag, 26. April 2025
19:00 Uhr
Im FFW-Heim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Fragen, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Mit Schützengruß – Die Vorstandschaft



SKV Weilheim-Rehau

Nachbericht zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahresversammlung durfte Vorstand Achinger die erfreuliche Anzahl von 32 Mitgliedern im Sportheim begrüßen. Unter anderem die 2. Bürgermeisterin Anita Ferber, sowie die Stadträte Schuster und Müller und die Ehrenmitglieder Gruber und Roskopf.

Nach der Begrüßung und Totenehrung, gab der Vorstand einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr. Zahlreiche Geburtstage standen an und 2 Mitglieder mussten beerdigt werden. Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und am Volkstrauertag. Gesellige Termine waren das Maibock- und Weinfest, das Kesselspeckessen und Weinfest beim Patenverein in Wolferstadt, sowie beim 100-jährigen Fest des KSV Amerbach. Außerdem übernahm man den Ausschank beim Jubiläum des Red Wood Cats Bayernfanclub.

Nach der Verlesung des Protokolls durch Schriftführerin Sandra Utjesinovic, erfolgte der detaillierte Kassenbericht von Jupp Schima, der trotz Investitionen, über einen soliden Kassenstand und einen positiven Mitgliederstand berichten konnte. Im Anschluss folgte die Entlastung durch die Kassenprüfer Mayer Alfred und Pfeifer Stefan.

Im Punkt Ehrungen durften 2 langjährige Mitglieder mit der Urkunde und einem Präsent beglückt werden.

Für 50 Jahre beim SKV sind Johann Schaller, Ehrung wurde bei seinem 100. Geburtstag vorgezogen, sowie 40 Jahre Manfred Mayer.

Mit dem Ausblick auf das heurige Vereinsjahr, u.a. Landtagsfahrt, Maibockfest, Weinfest, Grillfest KSV Wolferstadt, 100 Jahre Kolping Monheim endete die Versammlung, mit dem Leitspruch "In Treue Fest."



Manfred Mayer bei der Ehrung

Zur Info:

Es sind noch **wenige Plätze für die Landtagsfahrt** zur Verfügung.

Anmeldung bei der Vorstandschaft

(Text und Foto: Jürgen Achinger)

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Monheimer Jugend startet in eine neue Ära

TSV II Turner schaffen den Aufstieg in die Bayerische Turnliga

Am 22. März fand in den Sportstätten des TV 1860 Fürth der diesjährige Aufstiegswettkampf für die Qualifikation in die Bayerische Turnliga statt. Diese Liga besteht aus der Landesliga II, Landesliga I, Bayernliga und Regionalliga mit jeweils sechs Mannschaften, von denen der letzte Platz absteigt und der Erste eine Liga höher aufsteigt. Es finden vier Wettkampfdurchgänge im Jahr an verschiedenen Austragungsorten statt. Die Monheimer Jungs hatten in den letzten Jahren bereits erste „Ligaluft“ zusammen mit der Kooperation aus Fürth geschnuppert. Unter den Trainern Roland Grimm und Mike Dörner entwickelten sich die Athleten aber so weit, dass der Verein es wagte, eine eigene Mannschaft für diese Liga anzumelden. Dafür muss der Aufstiegswettkampf gegen den Absteiger aus der Landesliga II und weiteren Teams, die sich anmeldeten, gewonnen werden. In diesem Fall waren die Gegner der TuS Traunreut und der TSV Unterföhring. Die Verantwortlichen sind ein hohes Risiko eingegangen, um an den vier Wettkämpfen auf Bayernebene dieses Jahr teilnehmen zu können. Das Hauptziel für die Turner ist es viel Erfahrung zu sammeln und sich mit ihren Übungen auf längere Sicht für den Kader der 1. Mannschaft in der Bundesliga zu empfehlen.



TSV Monheim II möchte mit ihren neuen Trainingsanzügen in der Bayerischen Turnliga durchstarten. Foto: Roland Grimm

Nachdem bei den Gegnern ehemalige Bundesligaturner an die Geräte gingen, war für den TSV schnell klar, dass an diesem Tag keine Fehler passieren dürfen und bestmögliche Leistung

gezeigt werden muss. Das Team besteht aus Felix Rösch, Diego LoGuasto, Raphael Pfister, Georg Körner, Adrian Gross und Philipp Dörner. Fynn Grof kam Aufgrund von Trainingsrückstand noch nicht zum Einsatz. Jeder Einzelne rief seine Leistung an den Geräten souverän ab und alle begeisterten die TSV Verantwortlichen mit gezeigter Disziplin, Sauberkeit und teilweise sehr anspruchsvollen Elementen. Das führte am Ende zum Sieg mit knapp neun Punkten Vorsprung auf den zweiten Platz. Mit diesem Gewinn bekommt der TSV Monheim II einen Startplatz in der untersten Liga auf bayerischem Level. Felix Rösch wuchs an diesem Tag über sich hinaus. Er erturnte fast ein Viertel aller Punkte für sein Team und wurde Zweitbester Einzeltürner. Kevin Reile und Simon Meyer waren zwar als Routiniers dabei, mussten aber bei den gezeigten Leistungen letztendlich nicht aktiv eingreifen und sich somit weiterhin einen Startplatz in der Regionalliga unter dem TV 1860 Fürth sichern. Jetzt gilt es mit dem kleinen Kader (vier Turner pro Gerät) verletzungsfrei und gut vorbereitet in den ersten Wettkampf Ende Mai zu starten.

(Text: Simon Meyer)



Großartige Unterstützung für den TSV Nachwuchs von Trainern, Sponsoren, Kampfrichter und Betreuern. Foto: Roland Grimm



TSV Monheim 1895 e.V.

Outdoorkurse - Eltern-Kind-Turnen - Probetraining Turnen

Streetball für Kids

Streetball ist eine junge Variante des Basketballs. Gespielt wird nur draußen und nur auf einen Korb. Komm vorbei und lerne coole Tricks und Spielzüge. Von 9 bis 13 Jahre.

Termin: 9 x Mittwoch, ab 07.05.2025
17:00 – 18:30 Uhr
Basketballplatz
Grund- und Mittelschule Monheim

Kursgebühr: 36,- €
18,- € für TSV-Spartenmitglieder

Kursleiterin: Marija Lovrenovic, bitte Getränk mitbringen

Eltern-Kind-Turnen

Von 1,5 bis 3 Jahre. Mit viel Spaß klettern, turnen und spielen die Kleinsten an Bewegungslandschaften mit Eltern oder Großeltern. Schult Gleichgewicht und Koordination.

Termin: 6 x Montag, ab 28.04.2025
10:30 – 11:30 Uhr
Sporthalle Monheim/Stadthalle

Kursgebühr: 36,- €
12,- € für TSV-Spartenmitglieder

Kursleiterin: Tanja Künbül

Basketball für alle

Schnell – variantenreich – cool. Der Teamsport für alle. Hast du Lust auf Basketball, dann komm vorbei und versuch dein Geschick unter dem Korb und versenke die Bälle. Ab 14 Jahre.

Termin: 9 x Mittwoch, ab 07.05.2025
18:30 – 20:00 Uhr
Basketballplatz
Grund- und Mittelschule Monheim

Kursgebühr: 36,- €
18,- € für TSV-Spartenmitglieder

Kursleiterin: Marija Lovrenovic, bitte Getränk mitbringen

Probetraining Turnen

Ihr Kind ist ein kleiner Wirbelwind, klettert und turnt gerne und ist zwischen 2018 und 2020 geboren?

Dann ist es bei unserem Probetraining genau richtig!

08. Mai 2025 16:30 – 18:30 Uhr

**Sporthalle Monheim/Stadthalle
Schulstraße 2, 86653 Monheim**

Bitte um Anmeldung mit Jahrgang unter:
Probetraining_Turnen@tsv-monheim.com

Anmeldung: www.tsv-monheim.com,
geschaeftsstelle@tsv-monheim.com,
Tel. 0175 6123125

oder →



Folge uns auf WhatsApp! Du bekommst die Infos des TSV Monheim/Turnen direkt auf dein Handy: QR-Code scannen, Kanal abonnieren, fertig.



Karate

Karate-Nachwuchsturnier 2025 – Monheim macht den Auftakt

Die Sporthalle der Monheimer Schule verwandelte sich am vergangenen Wochenende in eine Bühne voller Energie, Disziplin und Begeisterung. Die Hinrunde des Nachwuchsturniers 2025 im Karate wurde ausgetragen – wie schon in den Jahren zuvor, organisiert von der engagierten Karate-Abteilung des örtlichen

Vereins.

Ziel des Turniers ist es, insbesondere jungen und neuen Karatesportlern den Einstieg in den Wettkampfbetrieb zu erleichtern – ein Konzept, das seit Jahren aufgeht. Bereits ab 10:00 Uhr standen die jüngsten Talente im Mittelpunkt. In der Altersklasse U8 präsentierten die Kinder stolz ihre Katas – choreografierte Bewegungsabfolgen, bei denen Techniken gegen einen imaginären Gegner demonstriert werden. Zwei Athleten treten dabei gegeneinander an, bewertet wird die sauberere, dynamischere und kraftvollere Darbietung.

Anschließend folgten die Disziplinen im „Kumite am Ball“. Dieses Format erlaubt es Nachwuchssportlern, sich im kontaktfreien Zweikampf zu messen. Dabei schlagen die Teilnehmer ihre Techniken gegen einen Ball, wobei Schnelligkeit, Präzision und Technik den Ausschlag geben. Auch hier wird im direkten Vergleich entschieden, wer die überzeugendere Leistung zeigt. Zum krönenden Abschluss wurde es dann ernst: In den regulären Kumite-Kategorien traten die jungen Karatekas im direkten Duell gegeneinander an – fair, respektvoll und mit beeindruckendem Kampfgeist. Die Halle bebte bei jeder spannenden Begegnung, doch der respektvolle Umgang unter den Teilnehmern war jederzeit spürbar. Sieg und Niederlage lagen oft nur wenige Punkte auseinander, und am Ende flossen Tränen – mal aus Freude, mal aus Enttäuschung. Doch spätestens beim Applaus für die Teamkameraden stand wieder der gemeinsame Spirit im Vordergrund.

Einmal mehr bewies das Turnier: Hier geht es nicht nur um Medaillen, sondern um Zusammenhalt, Mut und persönliche Entwicklung. Die Rückrunde verspricht bereits jetzt Spannung – nicht zuletzt, weil die Monheimer mit einem starken Punktepolster auf einen erneuten Gesamtsieg und damit auf den begehrten Wanderpokal hoffen dürfen.

Für Veranstalter, Teilnehmer und Zuschauer war es ein gelungener Tag – und ein starkes Signal für die Zukunft des Karatesports in der Region.



(Text und Foto: Thomas Brandner)

Waldgenossenschaft Warching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 02.05.2025 findet in der Gastwirtschaft zum Goldenen Lamm in Warching die Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft statt. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Info über UVV-Vorschriften
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Text: Richard Baur

Wasserwacht Monheim

Pokalschwimmen der Wasserwachtjugend Monheim

Am 01.04.2025 fand wieder das traditionelle ortsgruppeninterne Pokalschwimmen der Jugend der Wasserwacht statt. Dabei treten unsere Mitglieder, nach Altersgruppen getrennt, in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Zum Abschluss

der Hallenbadsaison prüfen wir damit unseren Trainingsstand und haben Spaß am kameradschaftlichen Wettstreit. Als Belohnung für die Leistungen gab es wieder Medaillen bzw. Pokale zu gewinnen.

Bei den Kindern von sechs bis acht Jahren wurden folgende Leistungen erbracht:

- 50 m Rückenschwimmen
- Streckentauchen
- 50 m Brustschwimmen

Dabei konnten sich Leona Klein, gefolgt von Philipp Dippner und Lara Antal die Medaillen sichern.



Bei der Altersklasse von 9 bis 11 Jahren wurden

- 100 m Brustschwimmen
- 100 m Rückenschwimmen und
- Streckentauchen

absolviert, wobei Pia Böswald den ersten, Annika von Bersy den zweiten und Stella Machilek den dritten Platz erlangten.

Bei unseren Jugendlichen, die uns beim Wachdienst unterstützen, wurden Disziplinen aus dem Erwerb des Rettungsschwimmerabzeichens geschwommen:

- 300 m Kleidungsschwimmen
- 100 m Freistil
- Streckentauchen
- 100 m Rückenschwimmen

Bei den jungen Damen gewann Finja Meyer, gefolgt von Laureen Eichhorn und Hanna Meir.

Bei den jungen Herren kamen Dario Fischer, gefolgt von Norwin von der Recke und Maximilian Bein aufs Siebertreppchen.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die spannenden Wettkämpfe und gratulieren allen zu den tollen Leistungen. Ein besonderer Dank geht natürlich auch an die Organisatoren und Zeitnehmer.

(Text und Fotos: Florian Huber)

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort, Treffpunkt, Info
Fr., 18.04.	09:30 – 13:00 Uhr	TT-Vereinsmeisterschaft VGF Wittesheim	Ehemalige Schule Wittesheim, Info: 09091/1829
Fr., 18.04.	10:00 – 12:30 Uhr	Karfreitagsfisch vom Fischereiverein Monheim	Stadthalle Monheim, Treffpunkt: Am Hintereingang der Stadthalle Monheim, Info: 0170/9035555
Sa., 19.04.	22:00 – 23:00 Uhr	Ostervesper der Kolpingsfamilie	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Kolpingheim, 1. OG, Info: 0151/18033902
Mo., 21.04.	10:00 – 12:00 Uhr	Familiengottesdienst der KiGo-Gruppe Monheim	Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim, Info: 09091/5951
Mi., 23.04.	19:00 – 21:30 Uhr	Abendveranstaltung „Unsere Gesundheit wird digital“ des Kath. Frauenbundes	Haus St. Walburg, Info: 09091/1240
Do., 24.04.	19:00 – 20:00 Uhr	Dankmesse für die Errettung aus schwerer Kriegsnot	Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim, Info: 09091/9091-0
Fr., 25.04.	20:00 – 22:00 Uhr	Jahreshauptversammlung VGF Wittesheim	Gasthaus Pfefferer, Info: 09091/1829
Sa., 26.04.	15:00 Uhr	Maifeier - Stadt Monheim	Innenstadt, Info: 0151/50688342
Sa., 26.04.	19:00 – 21:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins St. Sebastian Flotzheim	Feuerwehrhaus Flotzheim, Info: 09091/2248
Sa., 26.04.	19:30 – 22:00 Uhr	Schafkopfturnier in Liederberg	Liederberger Traditionsverein, Einlass: ab 18:30 Uhr, Info: 09091/509952
So., 27.04.	10:00 Uhr	Jedermannslauf durch's schöne Gailachtal 2025	Motocross-Rennstrecke, Treffpunkt: Motocross Strecke Warching, Info: 0151/42321246
Mo., 28.04.	19:00 – 22:00 Uhr	Generalversammlung Tennisclub Monheim e.V.	Tennisanlage "Am Mandele", Info: 09091/8019683
Mo., 28.04.	19:30 – 21:00 Uhr	Ortsteilversammlung in Kölburg mit Ortssprecher-Wahl	Feuerwehrhaus Kölburg, Info: 09091/9091-0
Di., 29.04.	19:00 Uhr	Stadtrat-Sitzung	Rathaus Monheim, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2.OG, Info: 09091/9091-0
Mi., 30.04.	16:30 Uhr	Maifeier - TSV Monheim	Sportgelände "Am Mandele" Monheim, Info: 0175/6123125
Fr., 02.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Fundgrube/Kleiderkammer-SoMit e.V.	Fundgrube / Kleiderkammer Somit e. V., Info: 0170/6632021
Fr., 02.05.	18:00 – 20:00 Uhr	Einladung zur Frühjahrsgeneralversammlung der Wasserwacht Monheim	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Kreuzwirt - Raum der Wasserwacht, Info: 0152/08791171
Fr., 02.05.	20:00 – 22:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Warching	Gasthaus Sprater, Info: 09091/823
Sa., 03.05.	10:00 – 12:00 Uhr	Altpapierabgabe Kolpingsfamilie	Gebäude Jahnstraße / Stadt Monheim, Info: 0151/18033902
Sa., 03.05.	20:00 – 22:00 Uhr	Generalversammlung der Kolpingsfamilie Monheim	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Gemeinschaftsraum, Info: 0160/6772768
So., 04.05.	11:00 – 17:00 Uhr	KunstHandWerkMarkt Monheim	Innenstadt, Info: 09091/9091-51
So., 04.05.	So: 14:00 – 15:00 Uhr, 16:00 – 17:00 Uhr	Geppetto's Figuren Zirkus in der Stadthalle Monheim	Stadthalle Monheim, Treffpunkt: im Foyer der Stadthalle Monheim, Info: 0152/08303991
Di., 06.05.	16:00 – 20:30 Uhr	Blutspende-Termin in Monheim	Grund- und Mittelschule Monheim, Info: 0800/1194911
Di., 06.05.	17:00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung	Rathaus Monheim, Sitzungssaal, Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im 2. OG, Falls Ortstermin angesetzt ist, ist Treffpunkt um 16:00 Uhr, Info: 09091/9091-0
Do., 08.05.	14:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde - Seniorennachmittag mit Vortrag	Haus Martin Luther, Info: 09091/3890
Do., 08.05.	16:00 – 18:00 Uhr	Bürgersprechstunde in Monheim	Rathaus Monheim, Bürgermeisterzimmer, Info: 09091/9091-12
Sa., 10.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Bürgertreff „ZAMSEI“	Kreuzwirt - Haus der Kultur, Treffpunkt: Mehrzweckraum, Info: 0170/6632021
So., 11.05.	13:30 – 16:30 Uhr	Ehrenamts-Cafè „Cafè Brunnen“ am Seniorenheim	Donau-Ries Seniorenheim Monheim, Info: 09091/5097-110
jeden Mi.	18:00 – 18:30 Uhr	Deutschland betet Rosenkranz	Marienstatue "Maria, Königin des Friedens", Info: 09091/5951
jeden Fr.	09:00 – 13:00 Uhr	Wochenmarkt in Monheim	Innenstadt, jeden Fr, Info: 09091/473

Volkshochschule

Alle Kurse können online gebucht werden unter
www.vhs-don.de **oder unter Telefon 0906/8070**

4412M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, dicke Socken.

5 x ab **Donnerstag, 26.06.2025**, 18:00-19:00 Uhr, € 32,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4413M Wirbelsäulengymnastik

Siehe Kurs-Nr. 4410M.

5 x ab **Donnerstag, 26.06.2025**, 19:00-20:00 Uhr, € 32,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4506M Tanzen für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir lernen, auf die Musik zu hören und uns dazu zu bewegen, außerdem werden wir mit viel Spaß einen kleinen Tanz einstudieren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu Trinken.

5 x ab **Dienstag, 24.06.2025**, 16:00-17:00 Uhr, € 31,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4508M Tanzen für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Ihr habt Spaß an Tanz und Bewegung? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir erlernen verschiedene Kombis mit unterschiedlichen Accessoires. Außerdem wird eine Choreografie einstudiert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschlappchen oder Stoppersocken, etwas zu Trinken.

5 x ab **Dienstag, 24.06.2025**, 17:00-18:00 Uhr, € 31,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4527M Orientalischer Tanz: mit Vorkenntnissen

Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Turnschuhe, Isomatte.

5 x ab **Dienstag, 24.06.2025**, 18:15-19:30 Uhr, € 33,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Bianca Sattich, Tanzlehrerin

4532M Line Dance für Anfänger

Der Gruppentanz Line Dance hat seinen Ursprung in den USA und wird auch in Deutschland immer beliebter. Line Dance ist für alle Altersstufen geeignet und kann einzeln, aber auch als Paar getanzt werden. Es wird sowohl zu Country-Musik als auch zu aktuellen Popsongs oder Rock'n' Roll-Oldies getanzt. Diese Tanzart fördert die Beweglichkeit und das Gedächtnis und macht enorm Spaß. Bitte mitbringen: Hallen-turnschuhe, Getränk.

6 x ab **Donnerstag, 26.06.2025**, 17:45-19:15 Uhr, € 64,00, Schulturnhalle Monheim, - Silvia Elischer, VHS-Dozentin

5833M Trommeln für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Wir lernen spielerisch auf Djemben zu trommeln, zu afrikanischer und moderner Musik. Außerdem erwarten dich spannende Trommelgeschichten und Trommelspiele. Bitte beachten: Es werden keine Trommeln im Kurs gebaut.

4 x ab **Dienstag, 06.05.2025**, 16:00-16:45 Uhr, € 44,00, Bea's Lädle, Jahnstr. 2, Monheim - Beate Henle-Schabacker, Klangtherapeutin

5837M Veeh-Harfe für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie haben Lust, ohne Notenkenntnisse Veeh-Harfe spielend zu lernen oder zu vertiefen und in der Gruppe zu spielen? Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne eigenes Instrument. Wer gerne Musik mag, aber nur wenig oder gar keine Noten lesen kann, hat jetzt die Möglichkeit, mit dem wohlklingenden und verzaubernden Instrument zu musizieren und ganz zu sich

zu kommen. Sie lernen die Veeh-Harfe kennen und können schon bald einfache Melodien, sogar zweistimmig, selbst erklingen lassen. Leih-Harfe ist vorhanden. Noten werden gestellt. Weitere Termine: 23.05. und 06.06.2025.

3 x ab **Freitag, 09.05.2025**, 18:00-19:00 Uhr, € 54,00, Bea's Lädle, Jahnstr. 2, Monheim - Beate Henle-Schabacker, Klangtherapeutin

5900M Klanggeschichten für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Mittels Klanggeschichten lernen Kinder sich zu fokussieren und können sich absolut konzentrieren und abschalten. Die Kids sind aktiv mit in die Geschichten eingebunden und gestalten die Geschichte mit unterschiedlichsten Instrumenten.

1 x ab **Dienstag, 29.04.2025**, 16:00-16:45 Uhr, € 12,00, Bea's Lädle, Jahnstr. 2, Monheim - Beate Henle-Schabacker, Klangtherapeutin

5907M Auszeit für dich – Entspannung für Erwachsene

Entspannen Sie in einer 45-minütigen Sitzung mit einer Kombination aus Klangmeditation sowie Klangreise. Sie erleben u. a. die Klänge der tibetischen Klangschalen sowie anderer Instrumente und lassen sich einfach fallen und lauschen den wohltuenden Klängen. Dabei gehen wir gemeinsam auf eine Reise in die Phantasiewelt. Tiefenentspannung ist garantiert. Bitte mitbringen: Isomatte, Kissen und Decke.

1 x ab **Freitag, 16.05.2025**, 18:00-18:45 Uhr, € 15,00, Bea's Lädle, Jahnstr. 2, Monheim - Beate Henle-Schabacker, Klangtherapeutin

(Sabine Meier)

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Sportnachrichten aus der Grundschule Monheim - Bewegte Wochen zwischen Fasching und Ostern

Zwischen den Faschings- und Osterferien ging es an der Grundschule Monheim sportlich zur Sache. Nachdem wir beschlossen hatten, am Deichmann-Wettbewerb „**Wir suchen Deutschlands fitteste Grundschule**“ teilzunehmen, starteten alle Klassen mit viel Motivation in ein tägliches Bewegungsprogramm. Ob im Klassenzimmer, in der Sporthalle oder sogar im Schwimmbad – überall hieß es: **Bewegung hält uns fit – komm, wir machen alle mit!**

Neben dem täglichen Fitnessprogramm standen in diesem Zeitraum auch zwei sportliche Wettkämpfe auf Landkreisebene an, an denen unsere Schule teilnahm.



Der **Schwimmwettbewerb**, der traditionell von Herrn Fäth organisiert wurde, fand wie jedes Jahr bei uns an der Schule statt. Nach einigen Trainingseinheiten stellte sich

das Monheimer Schwimmteam den Herausforderungen: Ausdauerschwimmen, Weittauchen, Sprintstaffel und Beinschwimmstaffel. Trotz großer Anstrengung mussten wir uns am Ende den stärkeren Mannschaften geschlagen geben.

Der zweite Wettkampf führte uns an die **Grundschule Wallerstein**, an der ein Turnier im **Volleyball** ausgetragen wurde. Nach spannenden Ballwechseln, viel Einsatz und großem Teamgeist erkämpfte sich unsere Mannschaft einen Platz im unteren Mittelfeld – ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten! (Bild und Text: Anna Loy)



Historisches

Das Nadlerhandwerk einst ein blühendes Gewerbe

Neben dem Sortieren, Verpacken, Bezeichnen und dem Versand waren dies die wichtigsten Stufen der Nadelherstellung. Die Vielzahl von Nadelsorten verlangte aber immer neue und verschiedenartige Methoden der Produktion, denen sich die Nadler anpassen mussten.

Der Werdegang der Nadel ist heute noch fast der gleiche, nur mit dem Unterschied, dass die Handarbeit durch die Maschine ersetzt wurde.

Wo in Monheim die sogenannte „Schrobmühle“ gestanden hat, weiß man nicht, jene aber der Nadler von Rögling stand nachweisbar im Mülheimer Tal, wo nach allgemeiner Anschauung die Gailach nach ihrem unterirdischen Lauf durch den Röglinger Höhenzug als kräftig sprudelnder wasserreicher Bach wieder ans Tageslicht kommt.

Bis sich das Nadlerhandwerk zu seiner historischen Bedeutung entwickelte, war eine lange Zeit notwendig. Ob der Raum um Monheim oder der Raum um Nürnberg der Ausgangspunkt war, muss erst geklärt werden. Diese beiden Gebiete zeichnen sich jedoch schon im 12. Jahrhundert als Zentren der Nadlerzunft ab.

Die nachweisbar innigen Beziehungen des erst 1050 zum ersten Mal genannten Nürnberg zu den südlich gelegenen Königshöfen, Weißenburg, Fosheim, die Besiedlung Nürnbergs durch handwerklich, kaufmännisch und verwaltungstechnisch geschulte Leute aus der Gegend von Weißenburg lassen die Herkunft der Nadler aus der Gegend von Monheim, Weißenburg und Pappenheim fast als sicher erscheinen. Schon um 1200 musste in der Gegend von Pappenheim ein Bauernhof jedes Mal bei der Überzahl an den Nachfolger u.a. auch vorzeigen: „Nadel und Faden in der Nadel“; so sehr stand die Nadel schon damals im Vordergrund des Bewusstseins der Bevölkerung dieser Gegend.

Als Rohstoffe dienten die seit der Keltenzeit im Jura aus

Erz geschmolzenen Eisenklumpen. Bei Monheim (Rehau) bei Rögling und bei Eichstätt werden Eisenbergwerke in Graissacher Lehenbüchern genannt (Heide-Rammersbarg-Pfaffenberg u.a.). Die Eisenschmelze in Eichstätt war sogar bis Ausgang des 19. Jahrhunderts noch in Tätigkeit. Sie lieferte in der Hauptsache das Roh- bzw. Ausgangsmaterial für die Nadlerei in unserem Raum.

Die günstige Lage Monheims an der uralten Nord-Süd-Straße, in welcher die Historiker die einstige Römerstraße vermuten, die ebenso günstige Lage Weißenburgs an dieser Straße, wie auch an der Nibelungenstraße nahe der Fossa Carolina (Karlsgraben bei Treuchtlingen) war wohl für den Bezug von Rohstoffen sehr günstig.

Wahrscheinlich erhielt Monheim schon im 10. Jahrhundert das Marktrecht und wurde im 13. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Zu jener Zeit waren, nach dem Aussterben der männlichen Linie der Grafen von Lechsend-Graissbach, die Grafen von Oettingen die Schutzzvögte von Monheim. Diese setzten ihrerseits einen ihnen verwandten Stadtvogt für die Stadt ein, der im Schlösschen am nördlichen Stadttor saß und die Rechte der Stadtkasse (Steuer- und Markteinnahmen, Zoll und vor allem die Gerichtsbarkeit) wahrnahm. Unter ihnen erwuchs das Nadlerhandwerk.

Als im Jahre 1454 Monheim an die bayerischen Herzöge kam, werden diese den Nadlern ihre alten Freiheiten neu bestätigt haben. In dieser wohl frühesten Urkunde einer deutschen Nadlerzunft, die in München aufgefunden wurde, werden die handwerklichen, kaufmännischen, juristischen und familienrechtlichen Verhältnisse bestätigt. Die alten dort genannten Einlagen („Gild“, Bußen usw. an die Grafen sowie an das Gericht) deuten auf ein großes Alter der Zunft hin, die eventl. schon im 13. Jahrhundert bestand. Hunderte von Nadlern, etwa 80 Meister übten in der Stadt ihr Handwerk aus, neben anderen Metallwerkern, wie Nagel- und Messerschmieden.

Die Zunft der Nadler lässt auch später noch ihr Entstehen aus einer geistlichen Bruderschaft erkennen. Die Fahne der Nadler war weiß-rot und die heilige Walburga als Patronin deuten auf Eichstätts geistlichen und weltlichen Schutz hin.

Nach der alten Zunftordnung scheint es erwiesen zu sein, dass die Nadler ihr Material aus den Erzgruben bei Rehau, Büttelbronn und Wellheim bezogen haben und dass neben den eisernen auch stählernen Nadeln hergestellt wurden.

Die Nadler von Rögling erhielten im Jahre 1524 ihre Zunftordnung, die dann später, im Jahre 1570, gemeinsam mit der Stadt Monheim (der ältesten Zunftordnung) abgeändert und der Staats- und Wirtschaftsauffassung angepasst wurde. Vieles Alte musste den damaligen polizeistaatlichen Methoden weichen. Die Nadlerherberge, in der die Nadler von Monheim ihre Zusammenkünfte abhielten und in Zunftangelegenheiten Recht sprachen, dürfte um das Jahr 1620 die heutige Gastwirtschaft Nigel gewesen sein, die damals im Besitz von Jörg Kirchenbauer war. In der ganzen Umgebung waren früher Nadler tätig. Auch in Weißenburg bürgerte sich um 1550 das Nadlerhandwerk ein, was daraus zu ersehen ist, dass um diese Zeit dort Nadler als Bürger aufgenommen wurden.

Monheims Nadlerei selbst ist nach dem 30jährigen Kriege zwar nicht verschwunden, aber hatte doch an Bedeutung verloren. Statt der einstigen 80 Meister, die mit ihren Frauen, Gehilfen und Kindern im Jahr 123 Zentner Nadeln herstellten, sind es gegen Ende des 19. Jahrhunderts nur noch 20 und weniger. Die Verleger übernehmen die Arbeiten der Heimarbeiter; die Zunftordnungen werden lax gehandhabt. Viele Streitigkeiten mit den Nachbargemeinden, auch mit Schwabach, das sich maschinell auf Wasserkraft umgestellt hat, entstehen. Meist dreht es sich dabei um die uralten vorgeschriebenen Warenzeichen (z.B. den heiligen Bartholomäus, den heiligen Franziskus, den Schreiber mit der Feder, den Adam, das Männlein der Monheimer Nadelverleger Fick, deren Stempel noch vorhanden ist, hatte als Gütezeichen ein Schwein) die aus Absatzgründen zu heftigen Auseinandersetzungen führten. Man nahm es zu dieser Zeit der Krisen nicht mehr so genau mit dem unlauteren Wettbewerb.

Mit Beginn des 18. Jahrhunderts hatte das Nadlerhandwerk im hiesigen Raum seine Blütezeit schon hinter sich und es ging seit der Einfuhr von Nadeln aus dem Kölner Raum, aus

England und Holland zu Anfang des 19. Jahrhunderts, seinem Ende entgegen. Die Hungerlöhne, die von den Verlegern noch bezahlt werden konnten, zwangen die Nadler, ihren Beruf aufzugeben. Viele fanden in der im Aufstieg begriffenen Steinindustrie in Langenalthem und Solnhofen Arbeit, und die anderen wanderten aus. Der letzte Nadler von Monheim soll im Jahre 1865 seine Heimatstadt verlassen haben.

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt, ehem. Archivpfleger)

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerschoppen ...

... überwiegen in der Regel die Durstgefühle, doch können auch gelegentliche Hungerattacken auftreten. Offensichtlich von einer solchen heimgesucht, orderte Jedermann Bratwürste mit dem ausdrücklichen Wunsch: „Aber bitte mit Senf!“ „Eine gute Wurst braucht keinen Senf“, wandte mein Nachbar ein und gab damit die Steilvorlage für unseren Gedankenaustausch.

Mein Gegenüber ereiferte sich regelrecht: „Egal worum es geht, vielleicht auch um die Wurst, viele sind überzeugt, sie müssten ihren Senf dazugeben. Also ungefragt ihre Meinung kundtun. Egal ob gesellschaftliches Ereignis, Fußball, Politik oder das neue Auto des Nachbarn. Darunter Neunmalkluger mit Stellungnahme ohne viel Ahnung. Am liebsten in den sogenannten Sozialen Netzwerken. Da kann man sich in der eigenen Meinungsblase suhlen. Es wird kommentiert, bewertet, diffamiert, gehetzt. Fake News grassieren, ein respektvoller Austausch scheint unmöglich.“ Um sich zu beruhigen nahm er einen tiefen Schluck zu sich und blickte auffordernd in die Runde.

Wie so oft schlug unser guter Freund den Weg der Ironie ein: „Bleiben wir beim Senfdazugeben. Dazu fallen mir die Koalitionsverhandlungen in Berlin ein. Ähneln einem beliebten Gericht der Deutschen, verlorene Eier in Senfsoße mit Kartoffelbrei. Jeder hat andere Rezeptvorschläge. Zum Schluss vermanscht man die halbgaren Eier in der süß-sauren Tunke mit den zerstampften Feldfrüchten. Muss schmecken.“ Das rief Jedermann auf den Plan: „In Bayern ist der süße Senf gang und gäbe. Wird wahrscheinlich nicht bekömmlicher, wenn man den auch noch hineinrührt.“

Selbstzerknirsch fiel mir ein, dass wir an unserem Stammtisch in der Übung des Senfdazugebens nicht unbedingt zurückhaltend sind. Man möge uns das nachsehen.

Ihr Dämmerschöpller

Rainer Keßler

Überwältigende Solidarität: Spendenaktion für kleinen Fabio



Eine Welle der Hilfsbereitschaft hat seit Weihnachten die Familie des kleinen Fabio erreicht, der durch einen tragischen Unfall seine rechte Hand verloren hat. Dank zahlreicher Spenden aus Monheim und weit darüber hinaus ist eine Unterstützung für Fabio möglich, ein bewegendes Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit.

Fabio geht es den Umständen entsprechend gut. Die behandelnden Ärzte geben eine erfreuliche Prognose: Mit entsprechender medizinischer und therapeutischer Unterstützung wird er voraussichtlich ein weitgehend normales

Leben führen können. Das gibt der Familie Mut und macht die große Unterstützung noch wertvoller.

Die Familie zeigt sich zutiefst gerührt von der Anteilnahme:

„Wir sind einfach nur dankbar und überwältigt. Es tut unendlich gut zu wissen, dass so viele Menschen an Fabio denken und ihm helfen wollen. Diese Unterstützung gibt uns Kraft und Hoffnung.“

Auch die Initiatoren der Spendenaktion, Konrad Müller und Rafael Dalkiewicz, äußern sich sichtlich bewegt:

„Mit so einer Resonanz hätten wir nie gerechnet. Es zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten. Jeder einzelne Euro, jede liebe Nachricht, all das zeigt, dass Fabio nicht allein ist. Danke an alle, die geholfen haben!“

Die Spendensumme wird nun gezielt eingesetzt, um Fabio bestmöglich auf seinem weiteren Weg zu unterstützen, insbesondere mit Blick auf therapeutische Maßnahmen, spezielle Hilfsmittel und eine mögliche moderne Prothese.

Diese Spendenaktion ist ein starkes Beispiel dafür, wie viel Mitgefühl und Engagement in unserer Gemeinschaft steckt. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

(Text und Foto: Konrad Müller)

Anton-Jaumann-Realschule

Anmeldung und Übertritt in die 5. Klasse

Postalische Anmeldung 05.05.25 – 09.05.25

Eine genaue Anleitung sowie alle Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 09092 965190 zur Verfügung.

Probeunterricht: 13.05.25 – 15.05.25

Bei geplantem Übertritt aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule wird um Voranmeldung bis 09.05.2025 gebeten.

Besuchen Sie uns auf www.rs-wemding.de

(Text: Anton-Jaumann-Realschule Wemding)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0,
www.wittich.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

		9	6	5		1		
	8			9			6	3
	4			2	3			7
7		4						
	1		4	8	5		3	
						2		5
5			3	4			1	
1	3			7			2	
		8		6	1	3		

SPAREN AMTSGEHILFE
NIXE O NOETIGEN
EHE KUGKEN RAMP
REKULAE RAMP
ARIANE O KIPPE
L L M
ET DOKAL EBBE
GEOG BEXPOAT
BETEN AVAG
CCHAVCE DI
STORNO
NNO
RNV
DAD

6	7	3	1	9	5	8	2	4
4	2	9	8	7	6	9	3	1
8	1	9	2	7	3	7	6	5
5	4	2	6	1	7	3	9	8
9	3	7	5	8	7	6	1	2
1	6	8	9	3	2	2	4	5
7	5	6	3	2	8	1	4	9
3	6	7	4	9	1	5	8	2
2	8	1	4	5	6	9	7	3

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Die Berufsunfähigkeitsversicherung muss maßgeschneidert sein

-ANZEIGE- (djd-k). Statistiken zeigen, dass jede vierte Person in Deutschland im Laufe des Berufslebens berufsunfähig wird. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung zählt deshalb zu den wichtigsten Absicherungen - besonders empfehlenswert ist ein Abschluss für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie für junge Erwachsene in körperlich anstrengenden oder risikoreichen Berufen. Die Versicherungskammer Bayern, die Feuersozietät Berlin und die

Saarland Versicherungen etwa bieten mit der „EinkommensSicherung Beruf“ maßgeschneiderte Lösungen an. Unter www.vkb.de/bu-eks, www.feuersozietat.de/bu-eks und www.saarland-versicherungen.de/bu-eks gibt es mehr Infos. Anders als Angestellte und Selbstständige brauchen Beamte, Richter und Berufssoldaten einen Vertrag, der sie gegen eine Dienstunfähigkeit absichert.

Von trist zu trendig mit wenigen Klicks

-ANZEIGE- (djd-k). Witterungseinflüsse gehen an Balkonen nicht spurlos vorüber. Risse, Feuchtigkeitflecken oder lose Bodenplatten sind sichtbare Zeichen dafür, dass eine Sanierung des Belags überfällig ist. Weil niemand tage- oder wochenlang auf den Außenbereich verzichten möchte, gibt es Sanierungslösungen für ein zeitsparendes Arbeiten. Die Natursteintepiche von Renofloor etwa werden schwimmend verlegt und

per Klicksystem miteinander verbunden. Die integrierte Drainage führt Nässe wirksam ab. Ein weiterer Vorteil: Aufgrund der geringen Aufbauhöhe von nur 13 Millimetern kann der Altbelag häufig liegen bleiben. Somit erhält der Balkon in weniger als einem Tag eine neue, trendige Optik. Unter www.renofloor.de etwa gibt es ausführliche Informationen und nützliche Verlegeanleitungen.

überlegt haus-halten	franzö-sischer Männer-name	▼	Lässig-keit	ver-dickter Wurzel-teil	▼	ostfrie-sische Insel	▼	Schiffer-knoten	▼	keimfrei	Wachol-der-brannt-wein	▼	warme Quelle	▼	▼	Verbin-dungs-stift	Hit von Robbie Williams	griech. Vorsilbe: bei, da-neben
▶	▼					österr. Beam-tentitel	▶			▼	▼						▼	▼
▶				Käufer (Mz.)		zwingen	▶									franz. Auto-renn-strecke		
Meeres-nymphe			intelli-gent	▼				japan. Verwal-tungs-bezirk	▶				Scheitel-punkt		Hawaii-Blumen-kranz	▶		
normal	▶									zeitkrit. Klein-kunst-bühne		ein Ver-kehrs-zeichen	▶					Staat im Baltikum
▶						Fremd-wortteil: vor		Müll-halde	▶	▼					Verbin-dungs-stift		chem. Zeichen für Barium	▼
Name der Europa-rakete			Bur-gunder-könig	▼		Sieges-trophäe	▶				prähisto-risches Stein-werkzeug	▼		Film-Ferkel	▶			
Anrufen Gottes	Kriech-tierart	Patron Eng-lands	▶					Erkran-kung am Pferde-fuß	▼	Ausstel-lungs-stück	▶							
▶	▼				schweiz. Stadt an der Rhône		italie-nisch, span.: See	▶					zu dem Zeit-punkt	▶			Licht-kranz	
günstige Gelegen-heit		schweiz. Presse-agentur (Abk.)		grund-sätzlich	▶									Winkel-maß	▼	arabi-scher Artikel	▶	
▶		▼					weib-licher Artikel	▶			Initialen des Autors Camus	▼	italie-nische Hafen-stadt	▶				
Rück-buchung	▶						Halte-stelle	▶								Kfz-Z. Rathe-now	▶	
franzö-sisch: Osten	▶			Iltis-art	▶										Wagen-teil	▶		



Sonderveröffentlichung

jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

Stellenangebote aus Ihrer Region

Zukunftssicherer Job

mit Menschlichkeit und Aufstiegschancen

-Anzeige- (DJD). Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die diversen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Viele Pflegekräfte etwa bei Alloheim schätzen ihren Beruf sehr. Einige sind sogar anfangs über-

rascht, dass die Arbeit unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatten. Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in dieser Branche gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter überdurchschnittlich hoch ausfallen.

Auch die familienfreundlichen Arbeitszeiten und der kommunikative Pflegealltag sind vielen Pflegenden wichtig.

Unter www.alloheim.de erfährt man mehr über die Arbeit und die Aufstiegsmöglichkeiten in einer Seniorenresidenz.



Foto: DJD/Alloheim Senioren Residenzen

Bayerisches
Rotes
KreuzBRK-Kreisverband
Nordschwaben
Pflegezentrum

Wir suchen für unser Pflegezentrum in Donauwörth:

- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
gerne auch mit Fachweiterbildung
- **Pflegefachhelfer (m/w/d)**
- **Küchen- & Hauswirtschaftsgehilfen (m/w/d)**

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage oder unter 0906/70682-781.

JETZT BEWERBEN:
www.brk-nordschwaben.de/jobs



Interesse?

Wir freuen uns
auf Ihre
Bewerbung!

Wir suchen DICH!



Pflegefachkraft (w/m/d)
Pflegehilfskraft (w/m/d)

familienfreundliche
Arbeitszeitmodelle

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir
personelle **Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

KOMM IN UNSER TEAM!

Was wir Dir bieten:

- Flexible Dienstplanung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Junges Führungsteam
- Begleitete Einarbeitung
- Regelmäßige Fortbildungen und ein tolles Arbeitsklima
- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld / Zeitzuschläge / Pflegezulage
- Vergütung nach AVR inkl. betrieblicher Altersvorsorge

Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Interessiert? **Wir freuen uns auf DICH!**

Caritas-Sozialstation Monheim e. V.
Donauwörther Straße 60 – 86653 Monheim
Telefon: 0 90 91 / 20 10
E-Mail: sozialstation@caritas-monheim.de





Sonderveröffentlichung

jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

Stellenangebote aus Ihrer Region

Aktuelle Bewerbungstrends

Kontakte knüpfen via Facebook, X & Co...

Anzeige- Es ist noch gar nicht so lange her, da war die klassische Bewerbungsmappe die einzige Form für Bewerbungen. Doch durch das Internet und die dynamische Entwicklung des Web 2.0 hat die althergebrachte Papierbewerbung inzwischen an Bedeutung verloren. Der Grund: Die digitalen Bewerbungstechniken bieten sowohl Bewerbern als auch den Unternehmen Zeit-, Bearbeitungs- und Kostenvorteile.

ONLINE-BEWERBUNGEN

Online-Bewerbungen sind mittlerweile bei vielen Unternehmen die bevorzugte und gängigste Bewerbungsform. Zahlreiche Firmen

erwarten oder wünschen heute Bewerbungen per Mail oder über Onlineformulare. Die Vorteile für den Bewerber liegen auf der Hand: Man spart das Geld für teure Bewerbungsmappen, Druck, Beglaubigungen und Porto. Arbeitgeber können die digitalen Bewerbungen schneller und einfacher bearbeiten, verwalten und sondieren.

SOZIALE NETZWERKE FÜR DIE KARRIERE NUTZEN

Fast jeder ist in sozialen Netzwerken wie X (ehemals Twitter) oder Facebook unterwegs, um mit Freunden und Gleichgesinnten zu kommunizieren. Für das Knüpfen beruflicher Kontakte eignen sich besonders so genannte Karrierenetzwerke wie Xing

und LinkedIn, deren Fokus auf den Themen Beruf und Karriere liegt. Die Präsenz in sozialen Netzwerken hat jedoch auch eine andere Wirkung, denn wer sich zeigt, der wird auch gefunden, viele Personaler und Ausbildungsleiter halten sich in den Netzwerken auf, in denen sich die jungen Bewerber tummeln.

EIGENWERBUNG ÜBER BLOGS UND HOMEPAGES

Viele private Internetnutzer führen einen Blog oder haben eine eigene Homepage, auf denen sie Vorlieben, Interessen, Meinungen, Qualifikationen und Arbeiten ins Netz stellen. Darüber können sich durchaus interessante Kontakte ergeben. Denn immer mehr Personaler sind auch auf

privaten Homepages unterwegs und suchen nach geeigneten Nachwuchskräften. Doch vor allem bieten Blogs und Homepages gute Möglichkeiten zur Ergänzung der eigenen Bewerbung.



Staatliches Bauamt
Augsburg



**ICH BAU
BAYERN**

Das **Staatliche Bauamt Augsburg** plant, steuert und realisiert für den Freistaat Bayern und den Bund anspruchsvolle Bauprojekte im Großraum Augsburg.

Für unsere Straßenmeisterei Außenstelle in **Donauwörth** suchen wir ab dem 01.06.2025 einen engagierten

Straßenwärter oder Handwerker (m/w/d) mit Bauberuf

und ab 01.09.2025 einen

Auszubildenden Straßenwärter (m/w/d)

Kennziffer: 255WN61

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.stbaa.bayern.de/karriere/stellenangebote

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung im Betreff die Kennziffer an und senden Sie die Bewerbungsunterlagen bis zum **05.05.2025** an folgende E-Mail-Adresse: **Matthias.opel@stbaa.bayern.de**

oder per Post an:
Straßenmeisterei Nördlingen
z.H. Matthias Opel
Oettinger Str. 1
86720 Nördlingen



BIS 05.05. BEWERBEN!

Spiellothek „Fortuna“ 86650 Wemding Marktplatz 12

Sucht Verstärkung

Bei Interesse einfach zur Spiellothek kommen.
Öffnungszeiten von 11 Uhr bis 1 Uhr

WIR SUCHEN AB SOFORT:

**Fahrer (m/w/d) für Kleinbus
(8-Sitzer), 15 bis 20 Std./Woche
(morgens und abends)
auf Teilzeitbasis (Midijob)**

Raum: Monheim, Wemding

Oliver Kauffmann Verkehrsunternehmen GmbH
Tel.: 0906 91600 | E-Mail: info@ok-v.de

BEGEHBARE DUSCHE**in 24 Stunden**

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX
DONAU-RIES

- ✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
 - ✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung
 - ✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**
- 08272 9949645**



Bichler GmbH
Kfz-Werkstätte
Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör
Tel./Fax: 09091/431
Handy: 0174/1405063
86653 Monheim
Rothenberg 8

**Fenster
Türen
OutdoorLiving**

KIPF
Fenster. Türen. OutdoorLiving.

Jeden Sonntag
Schausonntag
13 bis 17 Uhr

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0

4punkt0 Immobilien
Mit Herz & High-Tech 4.0

**Wir suchen aktuell ein
Einfamilienhaus, mit oder ohne
ELW, zum Kauf im Donau-Ries**

Haben Sie ein passendes Haus?
Vertrauensvolle & zügige Abwicklung!

09092 9678450 www.4punkt0.com

Lanzer
Malerbetrieb

**Wir streichen
Alles. Außer
gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80 . 92 38 200

MALER-LANZER.DE

f

LACKER NATURE
IT'S WOOD - NOT WASTE

WERKSVERKAUF

**NACHHALTIGE HOLZPRODUKTE AUS REGIONALEM
EICHENHOLZ FÜR HAUS UND GARTEN:**

Terrassendielen, Konstruktionshölzer, Gartenschwellen,
Zaunpfosten, Pflanzstäbe uvm. in verschiedenen Maßen
und Ausführungen - zur Selbstabholung.

SAMSTAG, 26.04.25 von 8-16Uhr

Produktionsstätte
Wemdingen Str. 35, 86685 Huisheim
(ehem. Braasgelände)

Mehr über uns: lacker-nature.de

**30%
RABATT**

HIER könnte Ihre Anzeige stehen

Schindler
Metall- & Gartenmanufaktur
— seit 1968 —
Welt-der-Gartenmöbel.de

JETZT MIT PREISVORTEIL
auf die Designmarkise markilux 1600
* bis 30. Juni 2025

**Aktion
Markise**

Akzente setzen
Überdachung - Sitzmöbel
Lounge - Schirme - Markisen
wir beraten Sie gerne

Glatz

markilux

Deisingerstr. 37 · 91788 Pappenheim
www.welt-der-gartenmoebel.de